FREI +++ FROMM +++ FRÖHLICH +++ FRECH +++ EVANGELISCH

ev

Gemeindebrief der
evangelisch-lutherischen
Kirchengemeinden
Kempten und Umgebung

AUSGABE CHRISTUSKIRCHE

Ausgabe 3-2022
Juni bis August 2022

Zeit für Gott

„Glauben ist gemeinsam feiern“

Immer gleich und doch verschieden
Der Ablauf eines evangelischen Gottesdienstes

Momente des Getragenwerdens
Warum Gottesdienste helfen, den Alltag zu meistern

Mit Gott in Kontakt kommen
luv – die junge Kirche im Allgäu

Dem Himmel ganz nah
Gottesdienste zum Sonnenuntergang

Inhalt

Immer gleich und doch verschieden Der Ablauf eines evangelischen Gottesdienstes *4*

Prädikant*innen Das Evangelium von Jesus Christus glaubwürdig und überzeugend weitersagen *6*

Mit Gott in Kontakt kommen luv – die junge Kirche im Allgäu *8*

Momente des Getragenwerdens Warum Gottesdienste helfen, den Alltag zu meistern *11*

Dankbar angenommen Kemptener Blasinstrumente in Tansania angekommen *20*

Jugendgottesdienste und mehr Aus der Evangelischen Jugend *21*

Fest der Gemeinde Erlebtes und gelebtes Glaubensbekenntnis *23*

Dem Himmel ganz nah Gottesdienste zum Sonnenuntergang *23*

Blechbläserensemble brass.intakt feiert Jubiläum Ein Blick auf 10 Jahre Bläserarbeit *24*

Jó napot kívánok Angebote für Gäste und Einheimische im Sommer *26*

6

10

21

23

IMPRESSUM

Herausgeber
Evang.-Luth. Gesamtkirchengemeinde Kempten
Reichsstraße 6, 87435 Kempten

Verantwortlich für den Inhalt
Pfarrerin Andrea Krakau (allgemeine Seiten)
Pfarrer Martin Weinreich (Gemeindeseiten)

Verantwortlich für das Layout
Andrea Krakau (allgemeine Seiten)
Moritz Schweiger (Gemeindeseiten)

Konzept und Layoutvorlage
daHeim, www.daheim.design

Bildnachweis
Titelbild: Wodicka / gemeindebrief.de (bearbeitet)
Seite 13 (links): Anita Mielach
Seite 23 (Mitte): Ralf Lienert
Rückseite: Pixabay
Sonstige: Gemeindebrief.de und Privat

Herstellung
Druckerei X. Diet e.K., Kemptener Str. 42, 87452 Altusried

Redaktionsschluss für nächste Ausgabe: 5.7.2022

„Glauben ist gemeinsam feiern"

Zeit für Gott

Liebe Leserin, lieber Leser!

Sonntagmorgen ist Gottesdienstzeit. Allerdings gilt das längst nicht mehr für den Großteil unserer Bevölkerung. Nur noch ca. vier Prozent sind es in Deutschland, die sonntags Gottesdienste besuchen. Schade eigentlich, finden wir. Denn es gibt viele sehr gute Gründe dafür, warum es sich lohnt, sich aufzumachen und in die Kirche zu gehen.

Den Alltag unterbrechen und auftanken für die Woche

Das Wort GottesDIENST klingt ja ein bisschen nach Arbeit und Anstrengung. Wer will schon freiwillig Dienst tun – noch dazu am Wochenende, wo man doch entspannen will und Kraft für die neue Woche tanken muss? Aber genau deshalb feiern wir Gottesdienst, und zwar ausgerechnet am Sonntag. Um den Alltag für einen Moment zur Seite zu stellen und um auf andere Gedanken zu kommen, die über das Sichtbare hinausweisen. Und so gut gestärkt in die neue Woche starten zu können. Denn nicht nur wir erweisen Gott einen Dienst, wenn wir in die Kirche gehen, sondern vor allem ist es ein Dienst Gottes an uns Menschen. Er will uns Hoffnung und Ermutigung schenken und uns Kraft geben, für all das, was in der neuen Woche auf uns wartet.

Zeit für Begegnung

Gottesdienst ist, „dass nichts anderes geschehe, als dass unser lieber Herr selbst mit uns rede durch sein heiliges Wort und wir wiederum mit ihm reden durch unser Gebet und Lobgesang", so sagte einst Martin Luther. Daran hat sich bis heute nichts geändert. Denn Gottesdienst ist wie ein Gespräch: Gott lädt uns ein und spricht zu uns, zum Beispiel in den Lesungen von biblischen Texten oder im Zuspruch seines Segens. Und wir sprechen mit ihm, indem wir beten und singen. Ein echter Dialog.

„Glauben ist gemeinsam feiern"

Mit Gott ins Gespräch kommen kann natürlich auch jeder Mensch für sich allein – zuhause oder irgendwo unterwegs in der Natur. „Dafür muss ich nicht in die Kirche gehen", höre ich oft. Dagegen spricht ja auch gar nichts. Allerdings ist Glaube immer auch etwas, was in Beziehung geschieht - nicht nur zu Gott, sondern auch zu und mit anderen Gläubigen. „Glauben ist, gemeinsam feiern", so heißt es in einem Lied. Für viele Menschen, die Gottesdienste besuchen, ist dies tatsächlich etwas ganz Wesentliches: Andere Menschen zu treffen und zu erleben, dass ich Teil einer Gemeinschaft bin. Das wird, finde ich, ganz besonders spürbar im gemeinsamen Singen und wenn sich alle, so unterschiedlich sie auch sind, beim Abendmahl an einem Tisch versammmeln.

Traditionell und modern

Viele denken: Gottesdienste sind altmodisch und langweilig. Ich finde, dass sie eine gute und wohltuende Mischung aus traditionell und modern sind. Es tut auf der einen Seite gut zu wissen, dass sich viele Elemente des Gottesdienstes schon seit Jahrhunderten bewährt und Menschen Kraft gegeben haben. Gleichzeitig gibt es aber – vor allem in der evangelischen Kirche – ganz viel Raum für Kreativität und die Freiheit, neue Formen auszuprobieren und vor allem auch Themen von heute anzusprechen. Durch Musik, Gebete und Predigten. Nicht nur gestern, sondern auch heute und in Zukunft wollen wir Menschen für die frohe Botschaft begeistern.

Feiern Sie mit uns!

Wir laden Sie herzlich ein, zu erleben und zu entdecken, wie vielfältig Gottesdienst heute in unseren Gemeinden ist. Feiern Sie mit uns gemeinsam den Glauben!

Pfarrerin Andrea Krakau

Glauben ist gemeinsam feiern,
singen, beten, hören, sehn,
unter Gottes Segen leben
und auf neuen Wegen gehn.

Wenn wir hoffen, weitergehn,
einig Hand in Hand,
Glauben unser Herz erfüllt,
in die Welt gesandt.

Johannes Matthias Roth
Lied 081 im Liederheft „Kommt, atmet auf"

Immer gleich und doch verschieden

Wer ins Kino geht, der weiß vorher, wie der Abend ablaufen wird: Erst zeigt man sein Ticket am Eingang vor, dann wird Popcorn gekauft, man sucht sich seinen Platz im Saal und nach der Werbung geht der Film los. So ein Kinoabend hat einen festen Ablauf – es ist klar, worauf man sich freuen kann. Der evangelische Gottesdienst findet zwar zu einer anderen Zeit und an einem anderen Ort statt, aber auch so ein Kirchenbesuch am Sonntag folgt einem festen Ablauf: Zu Beginn läuten die Kirchenglocken, dann spielt die Orgel und es wird gebetet, gesungen, aus der Bibel gelesen und gesprochen. Darauf ist Verlass. So soll sich jeder im Gottesdienst „zu Hause" fühlen und mitfeiern können. Trotzdem sind manche Elemente immer wieder anders und unterschiedlich. So bewegt sich der Gottesdienst zwischen Tradition und Moderne, Altem und Neuem, Gleichbleibendem und Veränderlichem. Höchste Zeit für einen Wegweiser durch den evangelischen Gottesdienst:

Teil 1: Eröffnung und Anrufung

Glocken + Musik

Begrüßung
Die ersten Worte im Gottesdienst sind immer dieselben: „Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes". Damit kommt zum Ausdruck, in wessen Namen wir uns versammeln. Es geht um Gott. Vor ihm und mit ihm feiern wir Gottesdienst. Es folgt eine individuelle und persönliche Begrüßung. Sie legt Spuren in den Gottesdienst, benennt Besonderheiten und deutet an, worum es in der nächsten Stunde gehen wird.

Lied

Confiteor/Der Mensch vor Gott
In diesem Vorbereitungsgebet wird betont, dass wir Menschen auf Gottes Gnade angewiesen sind. Wir sammeln uns, spüren, was uns beschäftigt und erkennen, was uns von Gott trennt.

Introitus
Hier kommen die Alten Worte der Psalmen zum Klingen. Sie können gesprochen oder gesungen werden, im Wechsel mit der Gemeinde oder von Einzelnen. Meistens geht es darin um Grundsituationen des Mensch-Seins: Hoffen, Klagen, Vertrauen – das alles tun wir vor Gott, der uns nicht alleine lässt. Mit diesem Zuspruch gestärkt geht es weiter.

Kyrie
Mit eingängiger Melodie wird Christus gelobt. Kyrios ist altgriechisch und heißt „Herr". In vorchristlicher Zeit waren mit dem Kyrie-Ruf die weltlichen Herrscher gemeint. Die ersten Christen haben diesen Ruf in ihren Gottesdienst aufgenommen und ihn auf Jesus übertragen. Er ist der Herr, von dem wir uns Heil und Frieden erhoffen.

Gloria
Dieses wiederkehrende Lied ist dem Lob der Engel aus der Weihnachtsgeschichte nachempfunden. Sie haben gesungen: „Allein Gott in der Höh sei Preis und Ehr!" Wir singen auch manchmal etwas anderes. Weil zu viel Lob an bestimmten Tagen unpassend ist, entfällt es vom 2. bis 4. Advent und in der Passionszeit.

Gebet des Tages
Am Ende des Eingangsteils wird nochmal gebetet. Wer ganz genau hinhört, der erkennt, dass dieses Gebet immer gleich aufgebaut ist: Gott wird angesprochen, etwas über sein Heilswirken gesagt und dann folgt eine konkrete Bitte und das „Amen". Damit ist der erste Teil des Gottesdienstes beendet.

Teil 2: Verkündigung und Bekenntnis

Lesung
Im zweiten Teil des Gottesdienstes folgt die biblische Lesung aus den Briefen des Paulus, dem Alten Testament und/oder dem neuen Testament. Die biblische Lesung ist etwas sehr Wichtiges im Gottesdienst – Gottes Wort wird in der Gemeinde gesprochen – deshalb steht man meistens zur Lesung auf, zumindest wenn es körperlich möglich ist.

Glaubensbekenntnis + Lied

Predigt
Die Predigt ist der Kern des evangelischen Gottesdienstes. Hier wird Gottes Wort ausgelegt und verkündigt. Früher dauerte sie gut und gerne eine Stunde oder länger und die Menschen mussten dafür stehen! Heute sind es meistens zehn bis 15 Minuten und man darf sitzen bleiben. Die Bibeltexte über die gepredigt wird, sind übrigens vorgegeben. Alle sieben Jahre wiederholen sie sich, bis dahin sind sie jeden Sonntag unterschiedlich.

Lied

Abendmahl
Das Abendmahl hat einen komplizierten Ablauf. Manches wird gesprochen, anderes gesungen und jede Pfarrerin oder jeder Pfarrer macht es ein bisschen anders. Gleich sind aber in jedem Fall die Einsetzungsworte: „In der Nacht als unser Herr Jesus Christus verraten ward, nahm er das Brot, dankte und brachs …". Im Abendmahl erinnern wir uns an dieses letzte Mahl Jesu. Wenn wir Brot und Wein (oder Saft) zu uns nehmen, dann ist Christus uns ganz nahe. Die Austeilung des Abendmahls erfolgt bei uns mit neuen Einzelkelchen, über die sich der Kirchenvorstand viele Gedanken gemacht hat.

Teil 3: Sendung und Segen

Abkündigungen
Bei den Abkündigungen wird bekanntgegeben, welche Veranstaltungen in der Kirchengemeinde geplant sind, wie viel gespendet wurde und wann die nächsten Gottesdienste und Veranstaltungen stattfinden. Es wird an alle gedacht, die getauft wurden oder verstorben sind.

Fürbitten
Hier wird für die Welt, den Frieden, die Menschen in unserem Land, in der Gemeinde und einen selbst gebetet. So verbinden sich Glaube und Alltag. Gott muss natürlich nicht erst gesagt werden, was in dieser Welt alles schiefläuft, aber wir können im Gebet vor ihn bringen, wie es uns damit geht, worum wir ihn bitten, was wir ihm anklagen und wo wir seinen Segen besonders spüren möchten. Oft wird an dieser Stelle auch für Menschen aus der Gemeinde gebetet.

Vaterunser + Lied
Es ist das bekannteste Gebet des Christentums. In zwei Evangelien ist überliefert, wie Jesus seinen Jüngern beibrachte, mit diesen Worten zu beten. Das Vaterunser verbindet bis heute die weltweit Christenheit und ist in viele Sprachen übersetzt. Wenn es gesprochen wird, dann läuten die Glocken. Wer nicht in der Kirche ist, kann so innehalten und mitbeten.

Segen
Der Segen ist ein gutes Wort, für das wir nicht selbst einstehen können. Es ist Gottes Versprechen an uns Menschen: Ich bin bei euch. Deshalb wird der Segen zugesprochen. Manche Menschen öffnen ihre Hände für den Segen, damit er „hineinfallen" kann. Andere falten die Hände zum Gebet. In jedem Fall stärken uns diese Segensworte für das, was vor uns liegt.

Musik zum Ausgang

Das Evangelium von Jesus Christus glaubwürdig und überzeugend weitersagen

Prädikant*innen

Ehrenamtliche Prädikantinnen und Prädikanten sind aus Gemeindegottesdiensten nicht wegzudenken. Auch nicht aus unseren. Als Gemeinde sind wir sehr dankbar, dass Kathrin Riedl, Henning Brunner und Stefan Sörgel sich dazu haben ausbilden und berufen lassen. – Vielen herzlichen Dank euch dreien für eure Liebe zu den Menschen und zu Gottes Wort, eure Zeit und Kraft beim Vorbereiten und Halten der Gottesdienste, euer „Gottes gute Worte heute ins Leben Sagen"! – Ihr Engagement macht auch deutlich, dass es nicht um einen „Dienstgrad" geht, sondern darum, ob in Verkündigung und Abendmahl das Evangelium von Jesus Christus, die gute Botschaft vom heilsamen Handeln Gottes uns Menschen zugesprochen wird.

Auszug aus einem Interview mit Pfarrer Gottfried Greiner, Ansprechpartner für die Ausbildung von Prädikant*innen und Lektor*innen im Gottesdienstinstitut unserer bayerischen Landeskirche

Herr Greiner, was ist das eigentlich genau: eine Prädikantin / ein Prädikant?

Prädikantinnen und Prädikanten sind Ehrenamtliche. Sie engagieren sich neben ihrem Beruf in unserer Kirche. Sie setzen sich einer langen Ausbildung aus, um Gottesdienste in ihrer Gemeinde oder ihrem Dekanat feiern zu können. Nach der Ausbildung werden sie von unserer Kirche zur öffentlichen Wortverkündigung und Sakramentsverwaltung berufen. Sie gestalten dann die Gottesdienste mit eigener Predigt und können auch Abendmahlsfeiern leiten.

Prädikantin Kathrin Riedl

Was unterscheidet den Gottesdienst eines Prädikanten / einer Prädikantin von dem einer Pfarrerin / eines Pfarrer?

Wir hoffen, dass im normalen Sonntagsgottesdienst – abgesehen vom Talar – kein Unterschied zu spüren ist. Die Ausbildung ist so angelegt, dass der Gottesdienst eines Prädikanten die gleiche „Qualität" in der Gestaltung aufweist und genauso ansprechend und lebendig ist. Pfarrer und Pfarrerinnen haben noch viel mehr gottesdienstliche Aufgaben wie z. B. Kasualien (Taufe, Beerdigung, Trauung, Konfirmation usw.). Vor allem aber sind sie für den umfassenden pastoralen Dienst beauftragt.

Prädikant Stefan Sörgel

Was sind die Stärken der Gottesdienste von Prädikantinnen und Prädikanten?

Die Stärken sehe ich vor allem im anderen Erfahrungsbereich der Ehrenamtlichen. Ganz unterschiedliche Menschen kommen in die Ausbildung; da sitzt die Reinigungskraft neben der Schulrektorin, der Handwerker neben dem Universitätsprofessor und der Student neben der Polizeibeamtin. Diese oft anderen Lebenswelten bringen die Ehrenamtlichen auch in ihre Gottesdienstgestaltung und Predigtarbeit mit ein. Das ist eine Bereicherung. Das ehrenamtliche Engagement ist so auch Vorbild und Anreiz für andere, sich und ihre Gaben in die Gemeinde einzubringen. Und: Wir brauchen die Ehrenamtlichen – zukünftig noch mehr –, weil das Gottesdienstangebot ja nicht weniger werden soll. Das ist doch die zentrale Aufgabe unserer Kirche: das Evangelium von Jesus Christus glaubwürdig und überzeugend weiterzusagen – dazu brauchen wir neben den Pfarrerinnen und Pfarrern auch die Ehrenamtlichen.

Prädikant Henning Brunner

Das ganze Interview mit Pfarrer Gottfried Greiner sowie weitere Informationen finden Sie unter https://gottesdienst.bayern-evangelisch.de/pradikantin.php

Im Interview

Prädikantin Kathrin Riedl

Wieso bist du Prädikantin geworden?

Als Dekanatsjugendreferentin war ich immer wieder mit Jugendlichen unterwegs auf Freizeiten. Neben den gemeinsamen Unternehmungen, Spielen und anderen Aktionen waren immer auch Andachten und Gottesdienste ein wichtiger Bestandteil. Aber nicht immer waren ein Pfarrer oder eine Pfarrerin dabei. Deshalb wollte ich eine offizielle Beauftragung für Gottesdienste mit Abendmahl. Das gemeinsame Feiern der Gottesdienste und die Feier des Abendmahls waren und sind für mich immer besonders intensive Momente miteinander. In den letzten Jahren habe ich in der Christuskirche hauptsächlich die Mini-Gottesdienste zusammen mit einem Team gestaltet. In Zukunft werden es Familiengottesdienste sein – darauf freue ich mich.

Welcher Teil vom Gottesdienst ist dir besonders wichtig?

Mir fällt es schwer, das auf einen einzelnen Teil zu reduzieren. Ich merke, dass ich gerne Interaktion bzw. Kommunikation mit den Gottesdienstbesuchern habe. Kinder reagieren sehr schnell auf Fragen und Aussagen. Das tut gut: da weiß man gleich, ob man sie ansprechen konnte und ob sie dabei sind. Außerdem wünsche ich mir selbst einen feierlichen Gottesdienst, der aber nicht steif und eine „Show" ist. Zum gemeinsamen Feiern gehören für mich alle dazu. Jede und jeder trägt seinen Teil bei: Die Besucher, die Mesner, die Musiker, ich und Gott.

Worauf könntest du im Gottesdienst verzichten?

Auf die Abkündigungen. Die passen für mich immer gar nicht rein. Und ich komme auch mit manchem Introitus nicht zurecht. Ich singe ja selbst sehr gerne, aber die Melodien finde ich schwierig und wenig eingängig.

So stelle ich mir Gottesdienst im Jahr 2030 vor:

Offen, kreativ, lebendig. Ich wünsche mir, dass wir als Liturgen ganz nah an den Menschen dran sind, dass wir sie abholen aus ihrem Alltag und gemeinsam eine gute Zeit mit Gott verbringen, ihn in den Alltag der Menschen holen – in welcher Form das auch immer sein wird. Ich finde, da darf und muss sich was bewegen.

Im Interview

Prädikant Stefan Sörgel

Wieso bist du Prädikant geworden?

Ich war bereits seit fünf Jahren Lektor an der Christuskirche und 1997 auf einer Fortbildung. Der damalige Pfarrer von Ottobeuren sprach mich an und erzählte mir vom Prädikantenamt.

Ein besonderes Gottesdienst-Erlebnis

Ein Segen gefiel mir einmal sehr gut vom Wortlaut. Kurz vor dem Gottesdienst in der Johanneskapelle in Oy zeigte ich ihn Schwester Franziska. Sie sah mich erstaunt an. Auf meine Rückfrage hin antwortete sie mir: „Diesen Segen können Sie nicht nehmen. Außer Sie wollen heute der Gemeinde den Valet- (Sterbe-) Segen geben." Gott sei Dank hatte ich ihn vorher gezeigt.

Worauf könntest du im Gottesdienst verzichten?

Auf gar nichts. Ich liebe die Liturgie und finde es oft sehr schade, dass oft Teile davon gestrichen werden.

Welche Teile vom Gottesdienst sind dir besonders wichtig?

Die Psalmen. Diese uralten Gebete werden seit hunderten von Jahren gebetet und sie waren vielen Menschen genau das richtige Wort in ihrer Situation. Faszinierend. Und dann das Abendmahl. Ich tue mir schwer mit den Einzelkelchen. Aber ich verstehe auch die hygienischen Bedenken gegen den Gemeinschaftskelch. Die Austeilung und das Stehen im Kreis hat für mich eine besondere Bedeutung.

So stelle ich mir Gottesdienst im Jahr 2030 vor:

Ich glaube, es wird sehr verschiedene Gottesdienstformen geben. Und alle haben ihre Berechtigung. Moderne, offene Formen wird es mehr geben. Aber das ist gut so. Ich könnte mir auch vorstellen, dass in einer Stadt wie Kempten nicht alle Gemeinden gleichzeitig nach G1 feiern: Eine Gemeinde feiert eher traditionell mit vertrauten, „alten" Liedern, eine Gemeinde mit Familien, eine Gemeinde in offener Form. Und das zu verschiedenen Zeiten. So kann ich mir den Gottesdienst aussuchen, der mich anspricht.

Im „kiez" in Lindau-Aeschach hat die Jugendkirche luv ein neues Zuhause gefunden: Mit einem modernen Gottesdienst- und Veranstaltungsraum, technischer Ausstattung und einer chilligen Lounge. Der perfekte Ort, um in Kontakt zu kommen - miteinander und mit Gott (Fotos: luv).

LUV – Junge Kirche Lindau
Anheggerstraße 24, 88131 Lindau
Telefon 08382 2977 29
Mail info@luv-jungekirche.de
www.luv-jungekirche.de

luv – die junge Kirche im Allgäu

Mit Gott in Kontakt kommen

Die Vorfreude ist groß, die Segel sind gesetzt, endlich können wir nach vielen Jahren der Planung und des Wartens unsere neue Jugendkirche „luv" in Lindau am 1. Oktober 2022 mit dem Segen von Landesbischof Bedford-Strom einweihen und lossegeln. Aber wer oder was ist eigentlich luv?

Luv ist aus der Segelsprache und bedeutet die dem Wind zugewandte Seite: Mit diesem Namen wollen wir uns den Stürmen des Lebens stellen, weil wir darauf vertrauen, dass wir gerade in schwierigen Momenten nicht auf uns allein gestellt sind, sondern von Gott getragen werden.

Luv möchte den jungen Menschen im Allgäu einen Ort geben, wo sie ihre Talente und ihren Glauben ausprobieren können. Wir wollen tatkräftig und immer auf Augenhöhe mit allen Menschen das Zusammenleben gestalten. Wir wollen als lebendige Gemeinde Jesu Christi unser Leben feiern, aber auch in Krisen-Situationen für uns da sein. Raum geben.

Luv ist für die Jugend in der Stadt und im Landkreis. Die Grenzen zwischen evangelischer und offener Jugendarbeit sind dabei oft fließend. Luv richtet ihr Programm an junge Menschen im Alter zwischen 14 und 27 Jahren. Mit verschiedenen Events wollen wir Jugendliche dekanatsweit aus dem ganzen Allgäu in Lindau zusammenbringen, um miteinander in Kontakt zu kommen.

Luv ist eine von drei Jugendkirchen in Bayern. Als erste Jugendkirche wurde vor knapp 15 Jahren in Nürnberg die „lux" eröffnet. In München startete dann die zweite Jugendkirche 2018. Der Auftrag der Jugendkirchen ist sehr unterschiedlich und geprägt von den Orten, an denen sie stehen.

Die junge Kirche in Lindau unterscheidet sich von den anderen Jugendkirchen, weil sie direkt an die Gemeinden vor Ort und im Landkreis geknüpft ist. Die Jugendarbeit für alle diese Kirchengemeinden wird von uns mitgestaltet, sodass wir den Jugendlichen in und um Lindau direkt begegnen.

Hier können sich junge Menschen untereinander austauschen und die Erfahrung machen, dass sie als Christ*innen viele sind. Gemeinsam Gottesdienst feiern und spirituelle Momente erfahren gehört genauso dazu, wie Party machen und miteinander essen. In luv soll Platz für die Lebensthemen junger Menschen sein und luv soll ein Ort sein, der dazu einlädt, auf unterschiedlichste Weise in Kontakt mit anderen, mit sich selbst oder mit Gott zu kommen.

In luv sagt dir niemand, was du zu glauben hast. Wir laden dich ein, mit vielen anderen auf eine Entdeckungsreise des christlichen Glaubens zu gehen.

Judith Amend-Knaub
Dekanatsjugendreferentin, Geschäftsführung luv

„Da geh' ich gerne hin!“

„Im Gottesdienst am Sonntag um 10.00 Uhr versammelt sich die ganze Gemeinde." Diese fromme Wunschvorstellung steckt zwar noch in manchen Köpfen. In der Realität aber ist sie längst überholt. Wahrscheinlich war es auch nie so. Kinder, Jugendliche und Erwachsene, Langschläferinnen und Frühaufsteher, Naturliebhaber und Musikfreundinnen haben unterschiedliche Vorstellungen davon, wie ein gelungener Gottesdienst aussieht. Deshalb gibt es in unseren Kemptener Kirchengemeinden ein breites Angebot verschiedenster Gottesdienstformen. Sie alle schaffen Raum für die Begegnung mit Gott und miteinander. Und sie tragen den unterschiedlichen Bedürfnissen der Menschen Rechnung. Inhaltlich geht es immer um unseren Glauben an Jesus Christus. Die Form darf gerne kreativ sein. Denn wir meinen: Gottesdienst soll gut tun und darf Spaß machen! Wir haben einige Menschen gefragt, warum sie gerne zu unseren Gottesdiensten kommen. Hier finden Sie eine kleine Auswahl an Stimmen und Rückmeldungen:

Wir gehen gerne zum Minigottesdienst, weil

- uns religiöse kindgerechte Erziehung wichtig ist.
- dort auf schöne Art und Weise Beziehung zu Gott und Gemeinde ermöglicht wird.
- unseren Kindern Glaube und die Liebe zu Gott in ihrer Lebenswirklichkeit nahe gebracht wird.
- unsere Kinder dadurch Jesus schon früh als ihren Freund und Beschützer im Leben kennenlernen.

Ich gehe gerne zum Sonntagsgottesdienst, weil

- er für mich ein wichtiges Ritual ist. Er hilft mir, den Alltag zu durchbrechen und neue Impulse zu bekommen.
- ich dort erleben kann, dass ich Teil einer Gemeinde bin und Menschen treffe, die ich kenne. Außerdem möchte ich mir bewusst Zeit für Gott und sein Wort nehmen.

Ich gehe gerne zum Motorradgottesdienst, weil

- er meine spirituelle Sehnsucht in alltagstauglicher Form anspricht.

Ich gehe gerne zum Kantatengottesdienst, weil

- dort alles bestens zusammenpasst: Die Musik, die Predigt, die Liturgie. Die St.-Mang-Kirche, in der ich mich zu Hause fühle, bietet dafür einen wunderbaren Rahmen. Eine gute Gelegenheit, um für den Alltag aufzutanken.
- ich vor allem die Musik mag – von Johann Sebastian Bach, aber auch vieler anderer toller Komponisten. Die Musik verbindet für mich auf besondere Weise Himmel und Erde und rührt mein Herz und meine Seele an.

Ich gehe gerne zum Sonnenuntergangsgottesdienst, weil

- ich dort am liebsten mit dem Fahrrad hinfahre, Leute treffe, singe und bete, Gottes Wort höre, eine kleine Auszeit erlebe, eins bin mit Gott und der Welt – das tut einfach gut.

Wir gehen gerne zum Familiengottesdienst, weil

- wir auch als katholische Familie gerne in die Gottesdienste kommen, in denen die Kinder der KiTa Matthäus beteiligt sind. Kinder sind hier so willkommen wie sie sind. Der Glaube wird kindgerecht gelebt und vermittelt. Zudem motiviert es uns sehr in den Gottesdienst zu gehen, wenn wir wissen, dass das ein Treffpunkt für die Familien ist. Hoffentlich sind bald wieder größere Gottesdienste mit mehr Austausch möglich.

Ich gehe gerne zum Jugendgottesdienst, weil

- die Band cool ist.
- da gute Musik und coole Leute sind.
- es Spaß macht.

Sonnenuntergangsgottesdienst am Öschlesee (Mitte) und Motorradgottesdienst 2017 in der St.-Mang-Kirche.

Oben: Erika Tempfli (links) und Philipp Pinetzki von den Johannitern mit Geflüchteten aus der Ukraine und ehrenamtlicher Übersetzerin. Foto unten: Erika Tempfli von der Asyl- und Migrationsberatung und Katrin Layh vom Projekt TAFF Allgäu (Fotos: Diakonie).

Geflüchtete aus der Ukraine – Beratung durch die Diakonie Kempten

Sicherheit, Informationen und ein offenes Ohr

„Wo muss man eine Adressänderung angeben?", „Wie füllt man diese Formulare aus?", „Wo bekomme ich ein Konto?"... Solche und viele andere Fragen beantwortet Erika Tempfli, wenn sie zur Beratung zu allen Fragen rund um das Ausländerrecht und Sozialleistungen ins Wohnheim der Lebenshilfe in der Mariaberger Straße in Kempten kommt.

Die Ratsuchenden warten bereits im Gemeinschaftsraum der Unterkunft, wenn Erika Tempfli zusammen mit einer ehrenamtlichen Übersetzerin eintrifft, um die Geflüchteten zu beraten. Das Team der Asyl-, Integrations- und Migrationsberatung der Diakonie Kempten Allgäu hat jahrelange Erfahrung in der Beratung von Menschen mit Fluchthintergrund.

Schulung von Ehrenamtlichen

Neben der allgemeinen Beratung organisiert Tempfli als hauptamtliche Integrationslotsin für die Stadt Kempten auch die Einsätze von Ehrenamtlichen, deren Anzahl sich seit Kriegsausbruch in der Ukraine vervielfacht hat. So haben sich in den letzten Wochen über 200 neue Ehrenamtliche bei der Diakonie Kempten gemeldet, die gerne in verschiedenen Bereichen mithelfen möchten. Um bestmöglich auf ihre Einsätze vorbereitet zu werden, gibt es Schulungen von der Diakonie für die ehrenamtlich Helfenden, z.B. zu den Themen „Umgang mit traumatisierten Menschen" oder „Interkulturelle Kommunikation". Über den Dolmetscherpool der Diakonie werden auch Übersetzende durch Qualifizierungen bestmöglich auf ihre Einsätze vorbereitet.

Projekt TAFF – Therapeutische Angebote für Flüchtlinge

Viel Erfahrung mit Übersetzenden hat auch das Projekt TAFF (Therapeutische Angebote für Flüchtlinge), wo bereits seit Jahren Sprach- und Kulturmittelnde für psychosoziale und therapeutische Gespräche geschult und eingesetzt werden. Im Unterschied zu den geflüchteten Menschen, die schon längere Zeit auf der Flucht und hier in Deutschland sind, kommen die Geflüchteten aus der Ukraine relativ schnell und teilweise unmittelbar aus Kampfgebieten zu uns.

TAFF Allgäu erwartet deshalb bei den Geflüchteten, dass sie zunächst unter Schock stehen und mit dem Auftreten einer sogenannten akuten Belastungsreaktion, welche mit Rückzug, depressiven Symptomen, Verdrängung und Betäubung einhergehen. Im Vordergrund stehen Trauer und akute Krisen durch die Situation in der Ukraine. Für die Menschen ist es zunächst wichtig, Sicherheit und Informationen zu erhalten. Ordnung, verlässliche Strukturen und Verbundenheit sind sehr wichtig für die Stabilisierung. Ein offenes Ohr statt Ratschläge kann jetzt erst einmal hilfreicher sein. Konfrontation mit dem Erlebten sollte vermieden werden, außer die Betroffenen äußern klar den Wunsch dazu.

Stabilisierung und Angebote

Neben der Stabilisierung ist es wichtig, erste Angebote zu schaffen. Neben der Einzelberatung von Geflüchteten plant TAFF Allgäu hierzu, „sprachfreie" Gruppenangebote anzubieten. So laufen gerade die Vorbereitungen für verschiedene Kindergruppen zu Kunst- und Musiktherapie sowie Gesprächsgruppen mit Übersetzenden für Eltern, die von qualifizierten Fachkräften aus dem psychosozialen Bereich geleitet werden.

Katrin Layh, TAFF Allgäu

Weitere Informationen zu den Aufgaben und Projekten des Asyl-, Integrations- und Migrationsteams der Diakonie Kempten Allgäu finden Sie unter www.asylinkempten.de.

Momente des Getragenwerdens

Liebe Leserin, lieber Leser!
Was ist ein Gottesdienst? „Ein Relikt aus längst vergangenen Tagen, als die Kirche noch wichtig war" – so destruktiv sagen es vielleicht jene, die längst ausgetreten sind und sonntags um 10.00 Uhr lieber im Café oder beim Sport sind. „Mein persönliches Highlight in der Woche" – das sagen meine Seniorinnen und Senioren im Wilhelm-Löhe-Haus oft. Eine wunderbare Form, um Gott und Menschen zu begegnen und sich durch Musik und Worte anrühren zu lassen – das ist der Gottesdienst für mich persönlich.

Das Seelsorge-Team im Wilhelm-Löhe-Haus: Christine Engelhaupt, Christine Buschbeck, Elisabeth Sailer, Friederike Ballek-Konz und Pfarrerin Maria Soulaiman (Foto: Wilhelm-Löhe-Haus).

Und doch muss ich ehrlich zugeben, auch ich gehe nicht jeden Sonntag zur Kirche. Sondern ich sitze manchmal auch Sonntagvormittag beim Brunchen mit einer Freundin oder fahre an einem freien Sonntag gerne mit meinem Mann in aller Frühe Richtung Berge. Und ich kenne viele Kolleginnen, denen geht es genauso. Man muss also wohl anerkennen, dass der sonntägliche Kirchgang kein Muss mehr ist in unserer heutigen Zeit.

Gottesdienst als Lebensmittel

Und doch hat er seine Berechtigung, mehr noch: Der Gottesdienst ist für viele von uns buchstäblich ein Lebensmittel: Dieser Gedanke, den die ehemalige Ratsvorsitzende der EKD, Margot Käßmann, einmal geäußert hat, spricht für mich Bände. Und diese Erfahrung haben vor allem diejenigen unter uns gemacht, die in Coronazeiten sonntags weiterhin Präsenzgottesdienste besucht haben. Zwar war es traurig, dass wir weit auseinander sitzen mussten, mit Masken und wenig Gesang, aber dennoch: Wir haben besonders die gottesdienstliche Erfahrung mehr denn je gesucht und haben gespürt, dass der Gottesdienst uns hilft, die Belastungen, die die Pandemie mit sich bringt, zu bewältigen. Wer einmal Psalm 73 gelesen hat, der kennt dieses DENNOCH, denn dort heißt es: *„DENNOCH* (ich füge hinzu: auch wenn vieles dagegen zu sprechen scheint) *bleibe ich stets an dir; denn du hältst mich bei meiner rechten Hand" (Psalm 73,23).* Wie wichtig das gemeinsame Feiern mit „real existierenden" Gemeindegliedern ist, wurde uns doch besonders an Karfreitag, an Ostern und Weihnachten bewusst.

Gottesdienstbesuch als Privileg

Überhaupt: Gottesdienste feiern zu können, das nehme ich inzwischen als Privileg wahr. Dass es nicht selbstverständlich ist, dass die Gemeinde sich sonntags versammeln kann, rüttelt mich auf. Es gibt Länder, in denen Christen und Christinnen auch heute noch verfolgt werden – um ihres Glaubens willen. Erschreckend, was die Organisation Open Doors jedes Jahr wieder für Zahlen von Verfolgten veröffentlicht. Und wir haben alle Freiheit und gehen nicht hin. Schon paradox eigentlich…

Zuspruch und Gemeinschaft

Denn im Gottesdienst erfahren wir so viel Zuspruch. Nicht nur durch Lieder, Gebete und Predigten, sondern allein dadurch, dass wir nicht allein in der Kirchenbank sitzen, sondern mit anderen zusammen. In Gemeinschaft kommen wir vor Gottes Angesicht. Mit allem was uns beschäftigt und bewegt. Welch ein Trost!

Und ich werde dort immer wieder mit Gedanken konfrontiert, die ich mir nicht selbst sagen kann. Und ich ahne, dass mir in den Gottesdiensten der Corona-Zeit besondere Erkenntnisse geschenkt wurden, die sich lohnen, sie zu bewahren – auch und gerade, wenn wir wieder normal Gottesdienst feiern können.

Freude am Gottesdienst

Ich bin besonders angerührt, wie sehr sich ältere Menschen auf einen Gottesdienst freuen können. Jeder noch so kleine Impuls wird dankbar aufgenommen, nicht selten wird anschließend noch diskutiert oder ein persönliches Gebet gesprochen. Es fließen auch mal Tränen und es ist viel Frust dabei, wenn mal einer ausfallen muss. Das ist eine ganz andere Frömmigkeit, denke ich. Vielleicht, weil in einem gelebten, langen Leben so viel mitschwingt von Gottes Güte und erfahrener Gnade. Von Momenten des Getragenwerdens und von tiefen Augenblicken des Schmerzes und der Gottverlassenheit. Es gibt eine Frau in meinen Heimen, die kommt in jeden Gottesdienst. Nie würde sie einen ausfallen lassen, das käme ihr gar nicht in den Sinn, einfach weil es ihr Kraft gibt.

Dazu fällt mir eine nette Geschichte ein, die ich einmal im Kalender „Der Andere Advent" gelesen habe. Sie können sie auf der Rückseite des Gemeindebriefes lesen.

Ihre Pfarrerin Maria Soulaiman

Veranstaltungen

EVANGELISCHES BILDUNGSWERK SÜDSCHWABEN

ANGEBOTE FÜR FAMILIEN
Leitung: Anja Haslinger
Anmeldung: anja.haslinger@elkb.de

Bachwanderung: Alles im Fluss?
Ein Angebot für Eltern und Kinder
Freitag, 15. Juli 2022, 15.00 Uhr, Parkplatz Waldschenke, Durach

Ressourcen (wieder-) entdecken
Ein Angebot für Mütter, Väter und Interessierte
Samstag, 24. September 2022, 15.00 bis 16.30 Uhr, Evang. Gemeindezentrum Christuskirche Kempten (Magnusstraße 33)

Offene Nähgruppe für Schwangere
Montag, 20. Juni, 4. und 18. Juli, jeweils von 9.30 bis 11.30 Uhr, Gemeindezentrum Christuskirche (Magnusstraße 33, Kempten)
Einstieg ist jederzeit möglich
Leitung: Anja Haslinger

Systemische Beratung
Gedankenkreise, Stress, Belastung, Krisen, Umbrüche, blanke Nerven, Schlafstörungen oder Antriebslosigkeit können die Lebensqualität und das Wohlbefinden extrem mindern. Die systemische Beratung hilft, die Gedanken zu ordnen, zur Ruhe zu kommen und neue Perspektiven zu entwickeln.
Gerne können Sie mit Anja Haslinger einen Termin vereinbaren.

EVANGELISCHES BILDUNGSWERK SÜDSCHWABEN

DONNERSTALK - ONLINE
Austausch für Ehrenamtliche
Donnerstag, 19.30 bis 21.00 Uhr, 2. Juni und 14. Juli 2022, online
Referenten:
Ursula Zenker (Diakonin),
Sabine Hammerbacher (Religionspädagogin),
Norbert Räbiger (Diakon)

EBS – Informationen und Anmeldung:
www.ebs-dekanat-kempten.de
ebw.suedschwaben@elkb.de
Telefon 0831 25386-25

VORTRAGSREIHE
Engagiert für Integration

VORTRAG
Leben in Illegalität
Dienstag, 28. Juni 2022, 19.30 Uhr, Haus International (Poststraße 22, Kempten)
Referent: Refugee Law Clinic Munich e.V. und weitere Gastreferierende über die Georg-von-Vollmar-Akademie

Mit Anmeldung:
asylinkempten@diakonie-kempten.de

Informationen zur Reihe unter **www.asylinkempten.de**

Alle Termine unter Vorbehalt.

Aktuelle Informationen in der Tagespresse und auf den Websites der jeweiligen Veranstalter.

OPEN AIR-KINO
Hof der Johanneskirche

Kalles Knabberkino – open air
Freitag, 24. Juni 2022, im Hof der Johanneskirche (Braut- und Bahrweg 1-3, Kempten)

Nähere Informationen:
Pfarramt Johanneskirche,
Telefon 0831 22902

STERNWANDERUNG UND GOTTESDIENST

Samstag, 2. Juli 2022
Johanneskirche, Markuskirche und Kath. Pfarreiengemeinschaft Kempten-West laden ein zur Sternwanderung und anschließendem Ökumen. Gottesdienst auf dem Mariaberg:

17.00 Uhr
Sternwanderung zum Mariaberg
Start in den teilnehmenden Kirchen (u.a. Johannes- und Markuskirche Kempten)

18.00 Uhr
Ökumen. Gottesdienst
auf dem Mariaberg

BRASS SPECTACULAR
10 Jahre brass.intakt

Jubiläumskonzert
Samstag, 9. Juli 2022, 19.00 Uhr, Kath. Kirche Mariä Himmelfahrt (Friedrich-Ebert-Str. 2, Kempten)

Blechbläserensemble brass.intakt
Hans Augart (Orgel)
Dr. Andreas S. Gasse (Leitung)

Eintritt frei

SONNENUNTERGANGS-GOTTESDIENSTE 2022

Mittwoch, 22. Juni, 20.15 Uhr
Rottachsee, Freizeitanlage Bisseroy, Gschwend-Petersthal
Ausweichtermin: 29. Juni, 20.15 Uhr

Mittwoch, 20. Juli, 19.45 Uhr
Grüntensee, Badestrand Haslach (Nähe Hochseilgarten)
Ausweichtermin: 27. Juli, 19.45 Uhr

Mittwoch, 10. August, 19.30 Uhr
Schwarzenberger Weiher (Beim Kiosk)
Ausweichtermin:
17. August, 19.15 Uhr

Informationen:
Pfarramt Christuskirche, Mail:
pfarramt.christuskirche.ke@elkb.de
oder Telefon 0831 63370

SOMMERANDACHTEN in der Keck-Kapelle

St.-Stephan am Keck
KECK-KAPELLE

„So riecht die Bibel"

Sonntag im Juli 2022,
3., 10., 17., 24. und 31. Juli,
jeweils 19.00 Uhr,
Keck-Kapelle Kempten (Ecke Schumacherring / Berliner Platz)

Alle Termine unter Vorbehalt.
Aktuelle Informationen zu unseren Veranstaltungen finden Sie unter **www.evangelisch-kempten.de**

TAUFFEST AN DER ILLER
Sonntag, 26. Juni 2022

2. Kemptener Tauffest

Sonntag, 26. Juni 2022,
14.00 Uhr, an der Iller
(Wiese beim Illerstadion)
Die sechs evangelischen Kirchengemeinden aus Kempten und Waltenhofen laden zum 2. Kemptener Tauffest ein - diesmal an der Iller.

Nähere Informationen erhalten Sie in den Pfarrämtern und/oder auf unserer Homepage unter www.evangelisch-kempten.de.

GOTTESDIENST & KONZERT auf dem St.-Mang-Platz

Ökumenischer Gottesdienst zum Stadtfest

Sonntag, 3. Juli 2022, 11.30 Uhr,
St.-Mang-Platz Kempten

Die Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen (ACK) Kempten lädt zu diesem Gottesdienst ein, den Vertreter*innen der versch. Gemeinden gemeinsam gestalten – u.a. mit Dekan Jörg Dittmar und Pfarrer Rupert Ebbers.

Musik: Bläserensemble con spirito
Leitung: Landesposaunenwartin i.R. Anne-Barbara Höfflin

Im Anschluss an den Gottesdienst:
Standkonzert mit con spirito

St.-Mang-Platz Kempten
Bläsermusik, die von Begeisterung und von Gottes Geist erzählt.

Bei schlechtem Wetter findet der Gottesdienst und das anschließende Konzert in der St.-Mang-Kirche statt.

KIRCHENMUSIK in der St.-Mang-Kirche

Internationale Orgelkonzerte

Freitag, 3. Juni 2022, 19.00 Uhr,
Basilika St. Lorenz Kempten
León Berben, Orgel (Niederlande)

Freitag, 22. Juli 2022, 19.00 Uhr,
Basilika St. Lorenz Kempten
Vincent Warnier, Orgel (Frankreich)

Sonntag, 18. September 2022,
19.00 Uhr,
St.-Mang-Kirche Kempten
Ullrich Böhme, Orgel (Leipzig)

Chorkonzert im Rahmen des Kammerchorwettbewerbs 2022

Samstag, 4. Juni, 20.00 Uhr,
St.-Mang-Kirche Kempten
Cape Town Youth Choir (Südafrika),
LandesJugendChor Saar
Infos und Tickets unter
www.kammerchorwettbewerb.org

30 Minuten Sommermusik

Mittwoch im Juli und August,
jeweils 18.30 Uhr,
St.-Mang-Kirche Kempten
u.a. mit Organisten, Kantorei der St.-Mang-Kirche, Posaunenchor der St.-Mang-Kirche, CampusChor der Hochschule Kempten
Eintritt frei

Gastkonzert: Ensemble DIADEMUS „Messiah Pasticcio"

Sonntag, 24. Juli 2022, 17.00 Uhr,
St.-Mang-Kirche Kempten
Ensemble DIADEMUS
Händel-Festspielorchester Halle
Leitung: Benno Schachtner
Tickets über Ticket Regional
und an der Abendkasse

Aktuelle Informationen:
www.evangelisch-kempten.de/kirchenmusik

St.-Mang-Kirche Juni bis August

ST:MANG

ST.-MANG-KIRCHE
St.-Mang-Platz, 87435 Kempten

So, 05.06.22	10.00 Uhr Pfr. H. Lauterbach	Pfingstsonntag
Mo, 06.06.22	10.00 Uhr Pfrin. A. Krakau	Pfingstmontag
So, 12.06.22	10.00 Uhr Dekan J. Dittmar	
So, 19.06.22	10.00 Uhr Pfrin. M. Soulaiman Auftakt der Gottesdienstreihe „Evangelisch - warum und wofür?" Thema: „Das Weib schweige in der Kirche?"	
So, 26.06.22	10.00 Uhr Pfr. H. Lauterbach Jubelkonfirmation	
	11.30 Uhr Ehepaar Dittmar Mini-Gottesdienst	
	14.00 Uhr Team Kemptener Tauffest *an der Iller (Wiese beim Illerstadion)*	
So, 03.07.22	11.30 Uhr Dekan J. Dittmar & Team Ökumen. Stadtfest-Gottesdienst *auf dem St.-Mang-Platz*	
Sa, 09.07.22	18.00 Uhr Dekan J. Dittmar & Team Vesper zur interreligiösen Begegnung „OBADOBA" - „Religionen für den Weltfrieden"	
So, 10.07.22	10.00 Uhr Pfr. H. Lauterbach mit dem Bayer. Blinden- und Sehbehindertenbund	
So, 17.07.22	10.00 Uhr Pfrin. A. Krakau Gottesdienstreihe Thema: „Macht und Demokratie in der Kirche"	
So, 24.07.22	10.00 Uhr Pfr. H. Lauterbach Gottesdienstreihe Thema: „Krieg und Frieden und der Glaube"	
	11.30 Uhr Ehepaar Dittmar Mini-Gottesdienst	
So, 31.07.22	10.00 Uhr Dekan J. Dittmar Gottesdienstreihe Thema: „Sexualität – das große Kirchentabu"	
So, 07.08.22	10.00 Uhr Pfrin. A. Krakau	
So, 14.08.22	10.00 Uhr Pfrin. A. Krakau	
So, 21.08.22	10.00 Uhr Pfrin. M. Soulaiman	
So, 28.08.22	10.00 Uhr Pfrin. M. Soulaiman	

KECKKAPELLE
Kaufbeurer Straße / Ecke Berliner Platz, Kempten

So, 03.07.22	19.00 Uhr Pfr. V. Schludermann Sommerandacht
So, 10.07.22	19.00 Uhr Pfr. H. Lauterbach Sommerandacht
So, 17.07.22	19.00 Uhr Pfr. H. Babucke Sommerandacht
So, 24.07.22	19.00 Uhr Dekan J. Dittmar Sommerandacht
So, 31.07.22	19.00 Uhr Pfr. W. Thumser Sommerandacht

DIETMANNSRIED
Gemeindezentrum, Krugzeller Straße 1, 87463 Dietmannsried

So, 12.06.22	10.15 Uhr Pfrin. M. Soulaiman
So, 26.06.22	10.15 Uhr Pfrin. A. Krakau
So, 10.07.22	10.15 Uhr Pfrin. M. Soulaiman
So, 24.07.22	*Herzliche Einladung zum Themengottesdienst in die St.-Mang-Kirche*
So, 14.08.22	10.15 Uhr Lektorin C. Engelhaupt
So, 28.08.22	*Herzliche Einladung in die St.-Mang-Kirche*

BÖRWANG (KLOSTERKIRCHE)
Klosterweg, 87490 Haldenwang-Börwang

So, 05.06.22	10.15 Uhr Pfrin. A. Krakau	Pfingstsonntag
So, 19.06.22	*Herzliche Einladung zum Themengottesdienst in die St.-Mang-Kirche*	
So, 03.07.22	10.15 Uhr Pfr. H. Lauterbach	
So, 17.07.22	*Herzliche Einladung zum Themengottesdienst in die St.-Mang-Kirche*	
So, 07.08.22	10.15 Uhr Lektorinnen F. Ballek-Konz und C. Engelhaupt	
So, 21.08.22	*Herzliche Einladung in die St.-Mang-Kirche*	

HEISING (KATH. KIRCHE)
Kapellenweg, 87493 Lauben-Heising

So, 05.06.22	8.45 Uhr Pfrin. A. Krakau	Pfingstsonntag
So, 19.06.22	*Herzliche Einladung zum Themengottesdienst in die St.-Mang-Kirche*	
So, 03.07.22	8.45 Uhr Pfr. H. Lauterbach	
So, 17.07.22	*Herzliche Einladung zum Themengottesdienst in die St.-Mang-Kirche*	
So, 07.08.22	8.45 Uhr Lektorinnen F. Ballek-Konz und C. Engelhaupt	
So, 21.08.22	*Herzliche Einladung in die St.-Mang-Kirche*	

ACHTUNG: Alle Termine unter Vorbehalt.

Aktuelle Informationen entnehmen Sie bitte unserer Website unter: www.evangelisch-kempten.de

Christuskirche Juni bis August

CHRISTUSKIRCHE
Magnusstraße 33, 87437 Kempten

So, 05.06.22	10.30 Uhr Pfr. T. Sonnemeyer ✣	Pfingsten
Mo, 06.06.22	*Herzliche Einladung zum Gottesdienst in die St.-Mang-Kirche*	Pfingstmontag
So, 12.06.22	10.30 Uhr Lektorin F. Ballek-Konz	
So, 19.06.22	10.30 Uhr Lektorin C. Engelhaupt	
So, 26.06.22	10.30 Uhr Präd. H. Brunner	
	14.00 Uhr Team Kemptener Tauffest *an der Iller (Wiese beim Illerstadion)*	
So, 03.07.22	*Herzliche Einladung zum ökumenischen Gottesdienst auf dem St.-Mang-Platz*	
So, 10.07.22	10.30 Uhr Pfr. T. Sonnemeyer	
So, 17.07.22	10.30 Uhr Pfr. M. Weinreich	
So, 24.07.22	10.30 Uhr Pfarrer & Team Kirche mit Kindern am „Fest der Gemeinde"	
So, 31.07.22	10.30 Uhr Präd. S. Sörgel	
So, 07.08.22	10.30 Uhr Pfr. i.R. F. Koháry	
So, 14.08.22	10.30 Uhr Pfr. i.R. F. Koháry	
So, 21.08.22	10.30 Uhr Pfr. T. Sonnemeyer	
So, 28.08.22	10.30 Uhr Pfr. T. Sonnemeyer	

ACHTUNG: Alle Termine unter Vorbehalt.

Aktuelle Informationen entnehmen Sie bitte unserer Website unter: www.evangelisch-kempten.de

JOHANNESKAPELLE OY
Sebastian-Kneipp-Weg 8, 87466 Oy

So, 05.06.22	9.00 Uhr Pfr. T. Sonnemeyer ✣	Pfingsten
Mo, 06.06.22	*Herzliche Einladung zum Gottesdienst in die St.-Mang-Kirche*	Pfingstmontag
So, 12.06.22	9.00 Uhr Lektorin C. Engelhaupt	
So, 19.06.22	9.00 Uhr Lektorin C. Engelhaupt	
Mi, 22.06.22	20.15 Uhr Pfr. M. Weinreich Sonnenuntergangs-Gottesdienst *am Rottachsee* (Ausweichtermin: 29. Juni, 20.15 Uhr)	
So, 26.06.22	9.00 Uhr Präd. H. Brunner	
So, 03.07.22	9.00 Uhr Präd. S. Sörgel ✣	
So, 10.07.22	9.00 Uhr Pfr. T. Sonnemeyer	
So, 17.07.22	9.00 Uhr Pfr. M. Weinreich	
Mi, 20.07.22	19.45 Uhr Pfr. M. Weinreich Sonnenuntergangs-Gottesdienst *am Grüntensee* (Ausweichtermin: 27. Juli, 19.45 Uhr)	
So, 24.07.22	*Herzliche Einladung zur Kirche mit Kindern am „Fest der Gemeinde" in die Christuskirche*	
So, 31.07.22	9.00 Uhr Präd. S. Sörgel	
So, 07.08.22	9.00 Uhr Pfr. i.R. F. Koháry	
Mi, 10.08.22	19.30 Uhr Pfr. i.R. F. Koháry Sonnenuntergangs-Gottesdienst *am Schwarzenberger Weiher* (Ausweichtermin: 17. August, 19.15 Uhr)	
So, 14.08.22	9.00 Uhr Pfr. i.R. F. Koháry	
So, 21.08.22	9.00 Uhr Pfr. T. Sonnemeyer	
So, 28.08.22	9.00 Uhr Pfr. T. Sonnemeyer	

Matthäuskirche Juni bis August

MATTHÄUSKIRCHE
Hochbrunnenweg 2, 87437 Kempten

So, 05.06.22	9.30 Uhr Pfr. V. Schludermann	Pfingstsonntag
Mo, 06.06.22	*Herzliche Einladung in die St.-Mang-Kirche!*	Pfingstmontag
So, 12.06.22	9.30 Uhr Lektor K.-J. Bandmann	
So, 19.06.22	9.30 Uhr Vikar M. Böhm	
So, 26.06.22	14.00 Uhr Team Kemptener Tauffest *an der Iller (Wiese beim Illerstadion)*	
	19.00 Uhr R. Sander „Überdacht" die Abendandacht Thema: „Dating"	
So, 03.07.22	9.30 Uhr Pfr. V. Schludermann	
	18.00 Uhr V. Gruber & Team Jugendgottesdienst	
So, 10.07.22	9.30 Uhr Vikar M. Böhm	
So, 17.07.22	9.30 Uhr Team Gottesdienst zum Gemeindefest	
So, 24.07.22	19.00 Uhr Vikar M. Böhm und R. Sander „Überdacht" die Abendandacht	
Mo, 25.07.22	16.45 Uhr Pfrin. G. Schludermann Abschlussgottesdienst der KiTa Matthäus mit Schultüten und T-Shirt-Angeln	
So, 31.07.22	9.30 Uhr Pfr. V. Schludermann	
So, 07.08.22	9.30 Uhr Pfr. V. Schludermann	
So, 14.08.22	9.30 Uhr Lektor K.-J. Bandmann	
So, 21.08.22	9.30 Uhr Vikar M. Böhm	
So, 28.08.22	9.30 Uhr R. Sander „Überdacht" am Morgen	

MARIENHEIM
Rübezahlweg 1, 87437 Kempten

Do, 02.06.22	10.00 Uhr Pfr. V. Schludermann
Do, 07.07.22	10.00 Uhr Vikar M. Böhm
Do, 04.08.22	10.00 Uhr Pfr. V. Schludermann

ACHTUNG: Alle Termine unter Vorbehalt.

Aktuelle Informationen zu den Gottesdiensten entnehmen Sie bitte der Tagespresse und unserer Homepage: www.evangelisch-kempten.de

KINDERGOTTESDIENSTE

Termine für unsere nächsten Kindergottesdienste standen zum Redaktionsschluss noch nicht fest.

Aktuelle Termine und Infos gibt es auf unserer Homepage:

www.evangelisch-kempten.de/matthaeuskirche/kirche-mit-kindern

Johanneskirche Juni bis August

JOHANNESKIRCHE
Braut- und Bahrweg 1—3, 87435 Kempten

So, 05.06.22	10.15 Uhr Vikar P. Keyser	Pfingstsonntag
Mo, 06.06.22	*Herzliche Einladung zum Gottesdienst in die St.-Mang-Kirche*	Pfingstmontag
So, 12.06.22	10.15 Uhr Pfr. H. Funk	
So, 19.06.22	10.15 Uhr Pfr. H. Babucke	
So, 26.06.22	10.15 Uhr Vikar P. Keyser	
	14.00 Uhr Team Kemptener Tauffest *an der Iller (Wiese beim Illerstadion)*	
Sa, 02.07.22	18.00 Uhr Team Sternwallfahrt zum Mariaberg und ökumenischer Gottesdienst *am Mariaberg*	
So, 03.07.22	10.15 Uhr Gottesdienst ANDERS Pfrin. J. Cleve	
	11.30 Uhr Pfrin. J. Cleve & Team Mini-Gottesdienst	
So, 10.07.22.	10.15 Uhr Lektor G. Strodel	
So, 17.07.22	10.15 Uhr Lektor Th. Breith	
So, 24.07.22	10.15 Uhr Gottesdienst zum Gemeindefest Team	
So, 31.07.22	10.15 Uhr Pfr. J. Cleve	
So, 07.08.22	10.15 Uhr Pfrin. J. Cleve	
So, 14.08.22	10.15 Uhr Pfr. H. Goßler	
So, 21.08.22	10.15 Uhr Pfr. H. Babucke	
So, 28.08.22	10.15 Uhr Pfr. H. Babucke	

GEMEINDEHAUS BUCHENBERG
Ludwig-Geiger-Straße 46, 87474 Buchenberg

So, 05.06.22	9.00 Uhr Vikar P. Keyser
So, 12.06.22	9.00 Uhr Pfr. H. Funk
Sa, 18.06.22	11.00 Uhr Pfr. H. Babucke Mini-Gottesdienst
So, 19.06.22	9.00 Uhr Pfr. H. Babucke
So, 26.06.22	9.00 Uhr Vikar P. Keyser
So, 03.07.22	*Einladung nach Kempten*
So, 10.07.22	9.00 Uhr Lektor G. Strodel
So, 17.07.22	9.00 Uhr Lektor Th. Breith
Sa, 23.07.22	11.00 Uhr Pfr. H. Babucke Mini-Gottesdienst
So, 24.07.22	Gemeindefest *Einladung nach Kempten*
So, 31.07.22	9.00 Uhr Pfr. J. Cleve
So, 07.08.22	9.00 Uhr Pfrin. J. Cleve
So, 14.08.22	*Einladung nach Kempten*
So, 21.08.22	9.00 Uhr Pfr. H. Babucke
So, 28.08.22	9.00 Uhr Pfr. H. Babucke

ACHTUNG: Alle Termine unter Vorbehalt.

Aktuelle Informationen zu den Gottesdiensten entnehmen Sie bitte der Tagespresse und unserer Homepage unter: www.evangelisch-kempten.de

Markuskirche Juni bis August

MARKUSKIRCHE
Bussardweg 1, 87439 Kempten

So, 05.06.22	10.15 Uhr Pfr. S. Strunk ✣	Pfingstsonntag
Mo, 06.06.22	*Herzliche Einladung in die St.-Mang-Kirche!*	Pfingstmontag
So, 12.06.22	10.15 Uhr Pfr. S. Strunk	
So, 19.06.22	10.15 Uhr Pfrin. S. von Kleist	
So, 26.06.22	10.15 Uhr Lektorinnen F. Ballek-Konz und C. Engelhaupt	
	14.00 Uhr Team Kemptener Tauffest *an der Iller (Wiese beim Illerstadion)*	
Sa, 02.07.22	17.00 Uhr Pfrin. S. von Kleist, Pfr. R. Ebbers, Team Sternwallfahrt *zum Mariaberg*	
So, 03.07.22	10.15 Uhr Pfrin. S. von Kleist Familiengottesdienst	
So, 10.07.22	10.15 Uhr Pfrin. S. von Kleist	
So, 17.07.22	10.15 Uhr Lektorinnen F. Ballek-Konz und C. Engelhaupt	
So, 24.07.22	10.30 Uhr Pfrin. S. von Kleist, Pfr. S. Strunk Freiluftgottesdienst *in Frühstetten*	
So, 31.07.22	10.15 Uhr Pfr. S. Strunk	
So, 07.08.22	10.15 Uhr Pfr. i.R. Th. Öder Literaturgottesdienst	
So, 14.08.22	10.15 Uhr Pfr. i.R. Th. Öder Literaturgottesdienst	
So, 21.08.22	**18.00 Uhr** Pfr. H. Babucke	
So, 28.08.22	10.15 Uhr Lektorin F. Ballek-Konz	

MAGNUSKAPELLE
Kemptener Straße 38, 87452 Altusried

So, 05.06.22	18.00 Uhr Pfr. S. Strunk ✣ *in der kath. Pfarrkirche Altusried*, parallel LOGO	Pfingstsonntag
So, 26.06.22	10.15 Uhr Pfr. S. Strunk Tauferinnerungsgottesdienst *Kiesbank an der Iller Krugzell Bei schlechtem Wetter in der kath. Kirche Altusried*	
So, 10.07.22	18.00 Uhr Pfrin. S. von Kleist *in der kath. Kirche Altusried*, parallel LOGO	
So, 24.07.22	10.30 Uhr Pfrin. S. von Kleist, Pfr. S. Strunk Freiluftgottesdienst *in Frühstetten*	
So, 14.08.22	10.15 Uhr Pfr. S. Strunk ✣ *in der kath. Kirche Altusried*	

ACHTUNG: Alle Termine unter Vorbehalt.

Aktuelle Informationen zu den Gottesdiensten entnehmen Sie bitte der Tagespresse und unserer Homepage unter: www.evangelisch-kempten.de

Altenheime Juni bis August

ST.-MANG-KIRCHE
St.-Mang-Platz, 87435 Kempten

WILHELM-LÖHE-HAUS
Freudental 7–9, 87435 Kempten

Mi, 01.06.22	10.30 Uhr Pfrin. M. Soulaiman
Do, 02.06.22	15.30 Uhr C. Engelhaupt „Gottesdienst mit allen Sinnen“
Mi, 15.06.22	10.30 Uhr Pfrin. M. Soulaiman
Do, 16.06.22	15.30 Uhr F. Ballek-Konz „Gottesdienst mit allen Sinnen“
Mi, 29.06.22	10.30 Uhr Pfrin. M. Soulaiman
Do, 30.06.22	15.30 Uhr C. Engelhaupt „Gottesdienst mit allen Sinnen“
Mi, 13.07.22	10.30 Uhr Pfrin. M. Soulaiman
Do, 14.07.22	15.30 Uhr F. Ballek-Konz „Gottesdienst mit allen Sinnen“
Mi, 27.07.22	10.30 Uhr Pfrin. M. Soulaiman
Do, 28.07.22	15.30 Uhr C. Engelhaupt „Gottesdienst mit allen Sinnen“
Mi, 10.08.22	10.30 Uhr Pfrin. M. Soulaiman
Do, 11.08.22	15.30 Uhr F. Ballek-Konz „Gottesdienst mit allen Sinnen“
Mi, 24.08.22	10.30 Uhr Pfrin. M. Soulaiman
Do, 25.08.22	15.30 Uhr C. Engelhaupt „Gottesdienst mit allen Sinnen“

SENIORENBETREUUNG ALTSTADT
Mehlstraße 4, 87435 Kempten

Fr, 10.06.22	10.00 Uhr Pfrin. M. Soulaiman
Fr, 17.06.22	14.30 Uhr Pfrin. M. Soulaiman / F. Ballek-Konz *in der Tagespflege*
Fr, 24.06.22	10.00 Uhr Pfrin. M. Soulaiman
Fr, 08.07.22	10.00 Uhr Pfrin. M. Soulaiman
	14.30 Uhr F. Ballek-Konz / C. Engelhaupt *in der Tagespflege*
Fr, 22.07.22	10.00 Uhr Pfrin. M. Soulaiman
Fr, 05.08.22	10.00 Uhr Pfrin. M. Soulaiman
Fr, 12.08.22	14.30 Uhr Pfrin. M. Soulaiman / C. Engelhaupt *in der Tagespflege*
Fr, 19.08.22	10.00 Uhr Pfrin. M. Soulaiman

CASA PHILIA
Hirnbeinstraße 4, 87435 Kempten

Termine standen zum Redaktionsschluss noch nicht fest

PRO SENIORE RESIDENZ KEMPTEN
Stiftskellerweg 43, 87439 Kempten

Termine standen zum Redaktionsschluss noch nicht fest

ALTEN- UND PFLEGEHEIM SONNENHOF
Moosstraße 1, 87493 Lauben

Termine standen zum Redaktionsschluss noch nicht fest

BETREUTES WOHNEN HALDENWANG
Beim Wiedebauer 9, 87490 Haldenwang

Termine standen zum Redaktionsschluss noch nicht fest

JOHANNESKIRCHE
Braut- und Bahrweg 1—3, 87435 Kempten

SENIORENWOHNEN IM HOEFELMAYRPARK
Hieberstraße 6, 87435 Kempten

Sa, 25.06.22	16.00 Uhr Vikar P. Keyser
Sa, 30.07.22	16.00 Uhr Pfr. J. Cleve
Sa, 27.08.22	16.00 Uhr Pfr. H. Babucke

HAUS KAPELLENGARTEN
Rohrachstraße 29, 87487 Wiggensbach

Termine standen zum Redaktionsschluss noch nicht fest

MARKUSKIRCHE
Bussardweg 1, 87439 Kempten

ALLGÄU PFLEGE SENIORENPARK ALTUSRIED
Äußere Leutkircher Straße 2, 87452 Altusried

Termine standen zum Redaktionsschluss noch nicht fest

ACHTUNG: Alle Termine unter Vorbehalt.

Aktuelle Informationen zu den Gottesdiensten in den Heimen entnehmen Sie bitte den Aushängen vor Ort.

Bitte beachten Sie das jeweils gültige Hygiene- und Infektionsschutzkonzept.

11. ÖRK-Vollversammlung

Eins in Christus

Alle acht Jahre treffen sich die Mitgliedskirchen des Ökumenischen Rates der Kirchen (ÖRK) zu einer Vollversammlung. Diesen Sommer ist es wieder soweit: Ca. 2000 Delegierte und ebensoviele Gäste werden vom 31. August bis 8. September in Karlsruhe erwartet. Sie repräsentieren die 352 Mitgliedskirchen und mehr als eine halbe Milliarde Christinnen und Christen. Bei ihrem Treffen werden sie gemeinsam beten, beraten und den Glauben feiern.

Es geht dabei um ganz grundlegende Fragen: Wie leben wir auf dieser Erde? Wie können wir Verantwortung für zukünftige Generationen übernehmen? Wie begegnen wir unseren Mitmenschen? Die Überschrift über die Vollversammlung ist Bekenntnis und Aufgabe zugleich: „Die Liebe Christi bewegt, versöhnt und eint die Welt". Ein grundlegender Aufruf an die Kirchen, miteinander unermüdlich für gerechten Frieden und Versöhnung zu arbeiten.

Einheit trotz Vielfalt

Besonders beeindruckend auf diesem weltumspannenden Treffen ist die große Vielfalt. Jede Kirche ist anders, manche sehr groß mit vielen Millionen Mitgliedern und andere bestehen nur aus einigen Gemeinden. Die liturgischen Gewänder sind verschieden, die Gottesdienste laufen unterschiedlich ab und die Kirchenlieder klingen in jeder Sprache und Tradition anders. Wenn alle gemeinsam das Vaterunser anstimmen wird – trotz unterschiedlicher Sprachen – klar: Christus eint sie alle. Diese Einheit zu leben, zu feiern und sichtbar zu machen, tut gut.

Delegation aus Bayern

Aus der bayerischen Landeskirche wird sich eine kleine Delegation auf den Weg machen. Wir sind gespannt auf dieses großartige Ereignis!

Tim Sonnemeyer

Kemptener Blasinstrumente in Tansania angekommen

Dankbar angenommen

Nach zwei Jahren fand das von der St.-Mang-Kirchengemeinde gestartete Projekt „Hilfe für Posaunenchöre in Afrika" seinen Abschluss: Die in den Kemptener Gemeinden Johanneskirche, Markuskirche und St.-Mang-Kirche seit Jahren nicht mehr genutzten älteren Instrumente sind im „Hai Vocational Training Center" angekommen – und bereits in Gebrauch.

Dies wurde von den Leitern des Berufsbildungszentrums, Barbara und Reiner Kammleiter, dankbar bestätigt – und mit Fotos und Videos dokumentiert, die Sie auf der Homepage (www.evangelisch-kempten.de) finden. Das „Hai Vocational Training Center" ist staatlich anerkannt und bietet Ausbildungen in sieben verschiedenen Berufsbereichen an. Die 300 Schülerinnen und Schüler leben im Internat des Zentrums. Das Dorf Hai liegt direkt unter dem Kilimanjaro an der Moshi Road zwischen Moshi und Usa River.

Träger der Einrichtung ist die Evangelisch-Lutherische Kirche Tansanias. Sie wird unterstützt von „Mission EineWelt", dem Centrum für Partnerschaft, Entwicklung und Mission der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern. Dessen Afrikareferent, Pfarrer Klaus Dotzer, stellte vor zwei Jahren den Kontakt zwischen dem Posaunenchor der St.-Mang-Kirche und dem Ehepaar Kammleiter her und begleitete Ende 2021 den Transport der 23 Instrumente mit Jürgen Pfündel vom „Reisebüro Flugbörse Augsburger Land" aus Königsbrunn. Beiden ist zu verdanken, dass die Kosten dafür sehr gering ausfielen.

Spenden sind weiterhin erbeten

Zuvor waren die zwischen 15 und 50 Jahre alten Instrumente fachgerecht überholt und mit neuen Mundstücken und Taschen versehen worden. Die Kosten dafür und für den Transport beliefen sich auf 6345,– Euro. Für Pfarrer Hartmut Lauterbach und Kirchenmusikdirektor Frank Müller war klar, dass diese Summe aus Spenden finanziert werden kann. Bisher konnten erfreulicherweise 4862,– Euro verbucht werden, unter anderem mit einer Unterstützung in Höhe von 1000,– Euro durch den Förderverein Kirchenmusik an der St.-Mang-Kirche. Herzlichen Dank!
Es fehlen also nur noch 1483,– Euro.

Bitte tragen Sie mit einer Spende dazu bei, dass auch hier dieses Projekt zu einem guten Abschluss kommt!
Vielen Dank!

Erwin Dürr

Spendenkonto
Evang.-Luth. St.-Mang-Kirche
IBAN DE83 7339 0000 0000 0111 85
„Instrumente Afrika"

Fotos und Videos:
www.evangelisch-kempten.de/afrika

Aus der Evangelischen Jugend

Jugendgottesdienste und mehr

Bei Gottesdiensten in der Jugendarbeit steht für uns im Vordergrund, dass es Gottesdienste von Jugendlichen für Jugendliche sind. So schaffen wir es, Themen, Zeitpunkte und Aktionen zu treffen, die Jugendliche interessieren und dass sie sich Zeit nehmen, um mit Gott in Kontakt zu treten.

In Kempten findet ca. einmal monatlich ein Jugendgottesdienst am Sonntagabend statt. Jugendliche werden in die verschiedenen Kirchen unserer Region eingeladen um Gottesdienst zu feiern. Oft spielt dabei eine jugendeigene Band Musik und eine Aktion lädt zum Mitmachen ein.

In der vergangenen Zeit wurden wir in die Markuskirche und in die Johanneskirche zum Jugendgottesdienst eingeladen. Aber auch die Ökumenische Runde auf Jugendebene gestaltet immer wieder Gottesdienste für junge Menschen. So gestalteten wir einen Ökumenischen Jugendkreuzweg durch die Innenstadt. Auch in Zukunft wird es wieder Jugendgottesdienste bei uns geben – dazu herzliche Einladung!

Rückblick

In den vergangenen Monaten, seit ich den letzten Artikel für unseren Gemeindebrief geschrieben habe, ist viel passiert: Z.B. eine Ü18-Aktion im März, der Ökumenische Jugendkreuzweg und eine Hüttenfreizeit für Jugendliche im April oder der Frühjahrskonvent der Evangelischen Jugend im Mai. Ganz neu gibt es jetzt eine Evangelische Jugendgruppe, die sich alle zwei Wochen am Freitag im Jugendwerk in Kempten trifft.

Veronica Gruber

Ökumenischer Jugendkreuzweg (oben) und Jugendgottesdienste (unten) in Kempten (Fotos: EJ).

TERMINE DER EVANGELISCHEN JUGEND
Sommer/Herbst 2022

- **Jugendgottesdienst, Sonntag, 29. Mai 2022, 18.00 Uhr, Christuskirche**
- **Kemptenweite Evang. Jugendgruppe, alle zwei Wochen am Freitag**
- **Jugendgottesdienst, Sonntag, 3. Juli 2022, 18.00 Uhr, Matthäuskirche**
- **Sommer-Jugend-Freizeit** (ab 14), **26. Aug. bis 7. Sept. 2022,** Spanien
- **Base Camp-Hütte, 16. bis 18. September,** Waldmühle Böhen
- **Kemptener KonfiCamp, 30. Sept. bis 3. Okt. 2022,** Starnberger See
- **Mitarbeiter*innen-Hütte, 21. bis 23. Oktober 2022**
- **Grundkurs, 28. Oktober bis 2. November 2022**
- **Herbstkonvent, 18. bis 20. November 2022**

Kontakt, Infos, Anmeldung:
Dekanatsjugendreferentin
Veronica Gruber
Evang. Jugendwerk Kempten
Mehlstraße 2, 87435 Kempten
Telefon: 0151 17605101
Mail: veronica.gruber@ej-allgaeu.de

Aktuelles findet ihr hier:
www.ej-allgaeu.de
ej_allgaeu
Evangelische Jugend Allgäu

Regelmäßige Veranstaltungen

Wir hoffen sehr, dass die unten genannten Veranstaltungen wie geplant stattfinden können. Sollte dies nicht möglich sein versuchen wir, Sie rechtzeitig über die Tagespresse, in den Gottesdiensten, unsere Homepage, Instagram und Facebook sowie Aushänge in unseren Schaukästen bzw. im Fenster des Kleinen Saals zu informieren.

Kirchenvorstand
Donnerstag, 23. Juni 2022, 19.30 Uhr

Jungschar
Freitags, 16.00 (außer in den Ferien)
Info: Pfr. Martin Weinreich,
Tel.: 0831 63370,
Mail: martin.weinreich@elkb.de

Jugendgruppe
14-tägig donnerstags, 19.00 Uhr
(außer in den Ferien)
Info: Alina Beutmüller, Melanie Hagspiel, Karl Brunschweiger und Pfr. Martin Weinreich, Tel.: 0831 63370

Best Ager / 55+ Offener Stammtisch
Jeden dritten Dienstag im Monat,
18.00 Uhr
Bei Interesse wenden Sie sich bitte an Syoko Geiß, Tel.: 08303 9189992,
Mail: syokosusanne.geiss@elkb.de

Seniorenkreis
Jeden zweiten Mittwoch im Monat,
14.30 Uhr
Info: Pfarramt, Tel.: 0831 63370

Sitztanz für Senioren
14-tägig dienstags, 15.00 Uhr
Info: Dagmar Seidl, Tel.: 0831 65848

Tischlein-deck-dich
Freitag, 24. Juni 2022, 12.00 Uhr
Freitag, 29. Juli 2022, 12.00 Uhr
Anmeldung bitte vorab im Pfarramt,
Tel.: 0831 63370

Gesprächskreis
14-tägig dienstags, 19.00 Uhr
Info: Pfarramt, Tel.: 0831 63370

Krabbelgruppe
Freitags, 9.45 Uhr
Bitte vor dem ersten Besuch kontaktieren
Info: Pfarramt, Tel.: 0831 63370

Ökumenischer Bibelkreis Oy
Mittwochs, 19.00 Uhr, Oy
Info: Familie Mayer, Tel.: 08366 691

Ökumenische Frauenrunde
Mittwoch, 20. Juli 2022, 15.00 Uhr
Info: Brigitte Ernhofer,
Tel.: 0151 59874047,
Mail: gitti.ernhofer@gmx.de

Gesprächskreis „Glaube und Leben"
Erster Donnerstag im Monat, 20.00 Uhr
Info: Pfarramt, Tel.: 0831 63370

FreiRaum
Info: Vivienne Pelzer,
Tel.: 0831 69738116,
Mail: vivienne.pelzer@web.de

Altpapiercontainer
zugunsten der Innensanierung der Christuskirche Kempten (10% des Erlöses fließen in regionale Aufforstung)
Freitag, 24. Juni 2022 (ab Mittag);
Samstag, 25. Juni 2022 (ganztags);
Freitag, 29. Juli 2022 (ab Mittag);
Samstag, 30. Juli 2022 (ganztags)
Freitags zwischen 16.00 und 18.00 Uhr und samstags von 10.00 bis 12.00 Uhr (neu) helfen wir Ihnen gerne beim Ausladen. Vielen Dank für Ihre Unterstützung und Mithilfe beim Altpapiersammeln!

Begegnungsrunde
Jeden dritten Mittwoch im Monat,
14.00 Uhr, Flugplatzcafé in Durach
Info: Deta Feustel, Tel.: 08366 330

Hauskreis Durach
14-tägig donnerstags, 14.30 Uhr
Info: Kristina Karl, Tel.: 0831 68600

Bläserensemble brass.intakt
Mittwochs, 19.30 Uhr
Info: Dr. Andreas S. Gasse,
Tel.: 0171 6305883,
Mail: andreas.gasse@gmx.de

Gottesdienste zum Sonnenuntergang

Dem Himmel ganz nah

Wenn die Sonne tief am Horizont steht, dann ändern sich die Farben dieser Welt. Das Sonnenlicht ist in dieser Stunde angenehm und weich. Verschneite Berggipfel werden in helles Orange getaucht. Spiegelungen auf den Seen leuchten ganz besonders intensiv.

Die Bäume und Pflanzen glänzen in ihrer schönsten Pracht. Diese Stimmung kurz vor dem Sonnenuntergang ist besonders – Fotografen nennen das „die goldene Stunde". Genau in dieser Stunde feiern wir im Sommer Gottesdienst. Wir treffen uns an den Seen in der Region und beobachten das Licht-Phänomen, freuen uns an der Schöpfung und genießen das Zusammensein. Die Sonnenuntergangs-Gottesdienste sind zu einem echten Höhepunkt im Leben unserer Kirchengemeinde geworden. Wir freuen uns auf viele besondere Momente und Stimmungen! Herzliche Einladung!

Herzliche Einladung zum ökumenischen Gottesdienst

Endlich wieder Stadtfest?

Kempten musste nun zwei Jahre lang auf das Stadtfest verzichten. Keine Bierbänke in der Innenstadt, kein Schlendern zwischen leckeren Essensständen und keine lauen Sommerabende mit fetziger Musik. Es hat im Sommer spürbar etwas gefehlt. 2022 soll sich das ändern. Endlich wieder Stadtfest! Dazu gehört natürlich auch ein Festgottesdienst. Herzliche Einladung am Sonntag, 3. Juli 2022, auf den St.-Mang-Platz.

Es bietet sich an, zu diesem Gottesdienst mit dem Fahrrad zu kommen und die Kilometer gleich bei der Aktion „Stadtradeln" zu registrieren. Zum Redaktionsschluss stand noch nicht abschließend fest, ob das Stadtfest tatsächlich durchgeführt werden kann. Der ökumenische Gottesdienst findet in jedem Fall statt. Wenn kein Fest ist, dann wird er in der St.-Mang-Kirche gefeiert.

Erlebtes und gelebtes Glaubensbekenntnis

Fest der Gemeinde

„Ich glaube an Gemeinschaft mit Gott als Fundament. Ich glaube an die Liebe, die einigt, was uns trennt." So heißt es im letzten Vers eines Liedes, das wir in unseren Gottesdiensten oft als Glaubensbekenntnis singen.

Am Sonntag, 24. Juli 2022, wollen wir diese Sätze bei unserem „Fest der Gemeinde" mit Leben füllen, ja gemeinsam erleben! Los geht's mit einem Festgottesdienst um 10.30 Uhr, vor bzw. in der Christuskirche. Wie es dann weitergeht – mit eigenem Picknick rund ums Gemeindezentrum oder ob wieder ein Gemeindefest wie früher mit Angeboten für alle Altersgruppen möglich ist – das werden wir im Juli entscheiden. Wir informieren Sie rechtzeitig auf allen uns möglichen Wegen. In welchem Format unser „Fest der Gemeinde" auch stattfindet – wir freuen uns auf frohe Gemeinschaft!

KIRCHENKONZERT ZU 50 JAHRE GEBIETSREFORM

Der Musikverein Sankt Mang und die Chorgemeinschaft Sankt Mang laden anlässlich „50 Jahre Gebietsreform Kempten – Sankt Mang – St. Lorenz" herzlich ein zum Kirchenkonzert am Sonntag, 24. Juli 2022, um 17.00 Uhr, in Mariä Himmelfahrt (Friedrich-Ebert-Straße 2, Kempten).

Der Musikverein setzt sich derzeit aus drei Klangkörpern zusammen: Dem Blasorchester, der Jugendgruppe und einer Alphorngruppe. Höhepunkte des Jahres sind u.a. das traditionelle Neujahrskonzert im Stadttheater Kempten sowie das Maifest mit Maibaumaufstellung am Theodorplatz.

Die Chorgemeinschaft Sankt Mang ist ein gemischter Chor. Ihr Repertoire ist breit gefächert und umfasst Werke alter Meister, zeitgenössische Bearbeitungen, Titel aus der Popmusik, Gospel und Spiritual, regionale und internationale Folklore und geistliche Musik. Mittlerweile schon Tradition ist der „Sankt Manger Advent" in Mariä Himmelfahrt am 4. Adventsonntag.

Ein Blick auf 10 Jahre Bläserarbeit

Blechbläserensemble brass.intakt feiert Jubiläum

Die Liebe zur Musik und die Freude, die das Musizieren bereitet, auch an andere weiterzugeben und alle teilhaben zu lassen, an dem was nur durch Musik ausgedrückt werden kann: Das ist die Motivation für unsere musikalische Arbeit.

Wir sind ein Ensemble mit Bläsern im Alter von 17 bis 77 Jahren, die ihre ersten Erfahrungen in Posaunenchören, Blasmusik, Bigband und im Jazz gesammelt haben. Spiritus Rector ist Dr. Andreas Gasse, der über die Leitung hinaus auch immer wieder mit verschiedenen Organisten solistisch auftritt. Mit seiner jahrzehntelangen Erfahrung als Ensembleleiter und Trompeter hat er mit brass.intakt über die Jahre einen homogenen Klangkörper entwickelt und den Charakter des Ensembles geprägt.

Musikalisch ist brass.intakt breit aufgestellt. Das Repertoire umfasst Werke der Renaissance, des Barock, der Romantik und der Moderne, sowie auch Werke aus Swing und Pop.

Der besondere Klang ergibt sich aus der Instrumentierung. Die typische Besetzung ist Piccolotrompete, Trompete, Flügelhorn, Posaune und Tuba. So ist ein vergleichsweise großer Tonraum zu erfassen, aber auch klangliche Kontraste durch den gezielten Einsatz von Teilen des Ensembles. Die dafür erforderlichen Arrangements erstellt Dr. Gasse selbst.

Brass.intakt spielt in Gottesdiensten und Messen, gestaltet diese auch inhaltlich mit, durch zum Thema passend ausgesuchte Musik und blickt auf über 40 eigene Konzerte in zehn Jahren zurück.

Aktuelle Information zu den im Jubiläumsjahr geplanten Konzerten und Gottesdiensten finden Sie auf unserer Website unter www.brass.intakt.de. Den vollständigen Artikel zum zehnjährigen Jubiläum von brass.intakt finden Sie auf der Gemeindehomepage.

Bettina Unglert

Brass Spectacular

Jubiläumskonzert

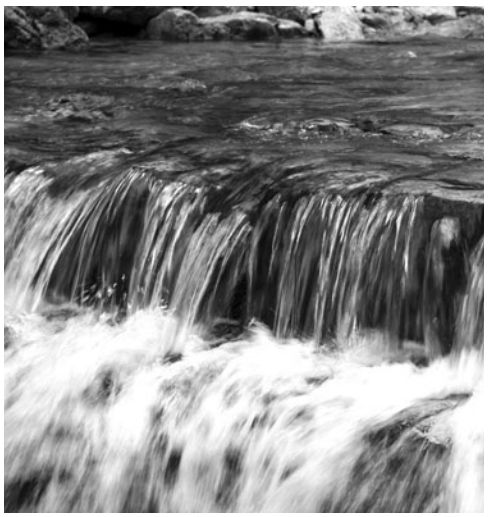
mit festlichen Musiken des Barock, klangprächtigen Werken der Romantik und zeitgenössischer Musik aus Swing und Pop am Samstag, 9. Juli 2022, 19.00 Uhr, in der Kath. Kirche Mariä Himmelfahrt (Friedrich-Ebert-Straße 2, Kempten)

Blechbläserensemble brass.intakt, Hans Augart (Orgel), Dr. Andreas S. Gasse (Leitung). Der Eintritt ist wie immer frei.

*Lehre mich, in Treue zu dir mein Leben zu führen.
Du bist doch der Gott, bei dem ich Hilfe finde;
auf dich hoffe ich zu jeder Zeit.*

Psalm 25,5
[Gute Nachricht Bibel]

Aus den Kirchenbüchern



Taufen
- online nicht verfügbar

Trauungen
- online nicht verfügbar

Beerdigungen
- online nicht verfügbar

Hinweis auf die Widerspruchsmöglichkeit:
Wenn Sie nicht möchten, dass Amtshandlungen, die Ihre Person betreffen, im Gemeindebrief veröffentlicht werden, dann können Sie dieser Veröffentlichung widersprechen. Teilen Sie uns bitte Ihren Widerspruch an folgende Adresse mit: Pfarramt Christuskirche, Magnusstraße 33, 87437 Kempten. Ihr Widerspruch wird dann vermerkt und eine Veröffentlichung der Amtshandlung unterbleibt. Selbstverständlich können Sie es sich auch jederzeit anders überlegen und den Widerspruch wieder zurückziehen. Teilen Sie uns auch dies bitte an die obige Adresse mit.

AUS GOTTES HAND – IN GOTTES HAND

Noch beim Dankfest am Sonntag, 3. April 2022, haben wir Walter Eckstein über seine Tochter unseren herzlichen Dank für seinen unermüdlichen und lieben Dienst in der und für die Johanneskapelle in Oy ausrichten lassen. Wenige Tage später ist er gestorben.

Er war einer der Menschen, die sich eher im Hintergrund halten (irgendwie ist das Bild „typisch"), die aber in ihrer Verlässlichkeit und ihrem einfach da sein – mit ganzem Herzen! – so wertvoll sind!

Er war viele Jahre, ja Jahrzehnte, Teil des „Oyer Trios" – zusammen mit Frau Engberg und Frau Feustel, der Erste beim Aufmachen der Kirchentüre und beim Vorbereiten des Gottesdienstes. Er hat immer wieder gerne die Lesungen übernommen. Für ihn war diese Verbundenheit mit der Johanneskapelle nicht nur biographisch begründet – 1948 wurde er in ihr konfirmiert – für ihn war sie eine „kleine Oase der Zuflucht".

Wir sind – mit Ihnen, liebe Angehörige – dankbar für ihn und sein Leben. Wir sind traurig über seinen Tod – und er fehlt auch uns. Wir sind hoffnungsfroh, weil wir ihn in Gottes Hand wissen.

Angebote für Gäste und Einheimische im Sommer

Jó napot kívánok

Jó napot kívánok – guten Tag und grüß Gott. Auf ungarisch heißt die Christuskirche Pfarrer i. R. Ferenc Koháry herzlich willkommen, der natürlich auch bestens deutsch spricht.

Er wird von Samstag, 30. Juli, bis Freitag, 19. August 2022, für drei Wochen in Oy-Mittelberg / in unserer Kirchengemeinde als Urlauberpfarrer Gottesdienste feiern, Glauben leben und freut sich auf seinen Einsatz. Er sagt: „Ich möchte mit meinem Dienst für die Menschen in der Gemeinde da sein – Einheimische oder Gäste – und über das Evangelium im heutigen Leben sprechen." Pfarrer Koháry war in Lébény, Ungarn, tätig und ist Referent für Männerarbeit. Wir freuen uns auf ihn!

Das bietet Pfarrer Kohary an:

Dienstag, 2. August, und Mittwoch, 17. August 2022, 16.00 Uhr
Gemeinsamer Spaziergang durch Oy, Treffpunkt: Johanneskapelle Oy
Freitag, 5. August 2022, 18.00 Uhr
Vortrag: Männer in der Öffentlichkeit, in der Arbeit, in der Familie, Johanneskapelle Oy
Dienstag, 9. August 2022, 18.00 Uhr
Vortrag: Christ sein heute, Evang. Gemeindezentrum Christuskirche Kempten
Freitag, 12. August 2022, 17.00 Uhr
Kapellenwanderung nach St. Wolfgang in Haslach, Treffpunkt: Bahnhof Oy

Kurz und knapp

Aus unserer Gemeinde

Stand Innensanierung Christuskirche

Der Kirchenvorstand hat im März 2022 beschlossen, dass das Architekturbüro Huber aus Kempten mit der Innensanierung unserer Christuskirche betraut werden soll. In den nächsten Monaten wird es von daher um eine genaue Formulierung der Aufgabenstellung, den Start der Planungen der Architekten sowie die Erstellung eines Planungszeitplans gehen. Wir sind gespannt und vorfreudig!

Ein „Jubiläums-Angebot"

Sie feiern ein Jubiläum Ihrer Ehe oder Partnerschaft? Bedanken Sie sich doch an diesem Tag bei Gott oder bitten um den Segen für ihren weiteren gemeinsamen Weg. Wir Pfarrer gestalten gerne für Sie und mit Ihnen eine besondere Andacht – bei Ihnen Zuhause oder in der Kirche! Sprechen Sie uns einfach an.

Neuer Konfi-Kurs startet: Connect – Spirit – Life

Diese drei Worte beschreiben den Konfi-Kurs, der im September 2022 neu startet. Der Info-Abend dazu findet am Donnerstag, 15. September 2022, um 17.00 Uhr, im Evang. Gemeindezentrum Christuskirche statt. Nähere Infos gibt es im nächsten Gemeindebrief.

Allgemein wichtige Adressen

ALLGEMEIN

DEKANATSBEZIRK KEMPTEN
www.allgaeu-evangelisch.de
Evang.-Luth. Gesamtkirchengemeinde Kempten
IBAN: DE83 7339 0000 0000 0111 85, BIC: GENODEF1KEV

DEKANAT KEMPTEN
Dekan Jörg Dittmar, St.-Mang-Platz 2, 87435 Kempten
Tel.: 0831 25386-51, Fax: 0831 25386-59
Mail: dekanat.kempten@elkb.de
Bürozeiten: Mo bis Fr 9.00–12.00 Uhr,
Mo bis Do 14.00–16.30 Uhr

SCHULREFERAT
Pfr. Wolfgang Krikkay, St.-Mang-Platz 2, 87435 Kempten
Tel.: 0831 25386-52 oder Tel.: 08243 7169935
Mail: schulreferat.kempten@elkb.de

ÖFFENTLICHKEITSREFERAT
Stelle derzeit vakant, St.-Mang-Platz 2, 87435 Kempten

EVANGELISCHES JUGENDWERK
Dekanatsjugendreferentin Veronica Gruber
www.ej-allgaeu.de, Mehlstraße 2, 87435 Kempten
Tel.: 0151 17605101, Mail: info@ej-allgaeu.de

EV. BILDUNGSWERK SÜDSCHWABEN E.V.
www.ebs-dekanat-kempten.de,
Sabine Hammerbacher, St.-Mang-Platz 2, 87435 Kempten
Tel.: 0831 25386-25, Mail: ebw.suedschwaben@elkb.de
Bürozeiten: Mo 8.00–12.00 Uhr und 14.00–16.00 Uhr,
Mi 9.00–12.00 Uhr, Do 14.00–15.00 Uhr
IBAN: DE16 7339 0000 0000 0503 18, BIC: GENODEF1KEV

GEMEINDEN/PFARRÄMTER

PFARRAMT CHRISTUSKIRCHE
Pfr. Martin Weinreich, Mail: martin.weinreich@elkb.de
Magnusstraße 33, 87437 Kempten
Tel.: 0831 63370
Pfr. Tim Sonnemeyer, Mail: tim.sonnemeyer@elkb.de
Tel.: 08361 9257990
Pfarramt: Andrea Schweiger
Tel.: 0831 63370, Fax: 0831 5655181
Mail: pfarramt.christuskirche.ke@elkb.de,
Bürozeiten: Di und Fr 9.30–11.00 Uhr, Mi 16.00–19.00 Uhr
IBAN: DE83 7339 0000 0000 0111 85, BIC: GENODEF1KEV

PFARRAMT MARKUSKIRCHE
Pfrin. Sonja von Kleist, Bussardweg 1–3, 87439 Kempten
Tel.: 0831 93649 oder 5700975, Fax: 0831 5902919
Mail: pfarramt.markus.ke@elkb.de
Bürozeiten: Mo und Di 8.00–12.00 Uhr,
Mi 13.00–15.00 Uhr, Do 8.00–14.00 Uhr
IBAN: DE30 7335 0000 0310 0298 30, BIC: BYLADEM1ALG

MARKUSKIRCHE – ALTUSRIED
Pfr. Sebastian Strunk, Hochholz 1, 87452 Altusried
Tel.: 08373 923921, Mail: sebastian.strunk@elkb.de
Evang.-Luth. Magnuskapelle und Magnushaus
Kemptener Straße 38, 87452 Altusried

PFARRAMT MATTHÄUSKIRCHE
Pfr. Vitus Schludermann, Pfrin. Gisela Schludermann
Hochbrunnenweg 2, 87437 Kempten
Tel.: 0831 73820, Fax: 0831 5705338
Mail: pfarramt.matthaeus.ke@elkb.de
Bürozeiten: Di bis Do 9.00–11.00 Uhr
Vikar Markus Böhm, Mail: markus.boehm@elkb.de,
Tel.: 08372 9809831,
IBAN: DE38 7335 0000 0000 0460 60, BIC: BYLADEM1ALG

PFARRAMT JOHANNESKIRCHE
Pfr. Jens Cleve, Pfrin. Julia Cleve
Braut- und Bahrweg 1–3, 87435 Kempten
Tel.: 0831 22902, Fax: 0831 202002
Mail: pfarramt.johannes.ke@elkb.de
Bürozeiten: Mo bis Do 9.00 – 11.30 Uhr
IBAN: DE24 7335 0000 0000 0531 99, BIC: BYLADEM1ALG

JOHANNESKIRCHE – BUCHENBERG
Pfr. Hartmut Babucke, Mail: hartmut.babucke@elkb.de
Eschacher Straße 31, 87474 Buchenberg
Vikar Paul Keyser, Mail: paul@familie-keyser.de
Kirchstr. 6, 87629 Füssen, Tel.: 08362 8800462

PFARRAMT ST.-MANG-KIRCHE
Pfr. Hartmut Lauterbach
St.-Mang-Platz 2, 87435 Kempten
Tel.: 0831 25386-21, Fax: 0831 25386-26
Mail: pfarramt.stmang.ke@elkb.de
Bürozeiten: Mo bis Fr 8.00–12.00 Uhr,
IBAN: DE83 7339 0000 0000 0111 85, BIC: GENODEF1KEV

ST.-MANG-KIRCHE – GEMEINDE IM GRÜNEN
Pfrin. Andrea Krakau, Tel.: 08374 58957-66
Fax: 08374 58957-65, Mail: andrea.krakau@elkb.de

KIRCHENMUSIK ST.-MANG-KIRCHE DEKANATSKANTOR
KMD Frank Müller, Tel.: 0831 25386-21
Fax: 0831 52259-28, Mail: kmd-mueller@web.de

SONDERSEELSORGE

SEELSORGE IN DEN ALTENHEIMEN
Pfrin. z.A. Maria Soulaiman, Tel.: 0831 25384-130
Mail: maria.soulaiman@elkb.de

KRANKENHAUSSEELSORGE KEMPTEN
Pfrin. Heike Steiger, Tel.: 08375 921702

SEELSORGE IN DER JVA KEMPTEN
Pfrin. Annegret Pfirsch, Tel.: 0831 51266-141
Mail: annegret.pfirsch@jv.bayern.de

HOCHSCHULSEELSORGE KEMPTEN
Stelle derzeit vakant

SUIZIDPRÄVENTION / SEELSORGE BKH
Pfrin. Jutta Schröppel, Tel.: 0151 6276 9846
Mail: jutta.schroeppel@bkh-kempten.de

EVANGELISCHE KINDERTAGESSTÄTTEN

JOHANNES-KINDERGARTEN
Braut- und Bahrweg 9, Kempten, Tel.: 0831 24797

ARCHE NOAH
Leutkircher Straße 45, Kempten, Tel.: 0831 87854

KINDERGARTEN ABENTEUERLAND
Bussardweg 1, Tel.: 0831 97554 oder 0831 9601234

KINDERTAGESSTÄTTE MATTHÄUSKIRCHE
Hochbrunnenweg 2, Kempten, Tel.: 0831 77500

HAUS FÜR ELTERN UND KINDER
Lindauer Straße 20, Kempten, Tel.: 0831 10332

KINDERTAGESSTÄTTE MIKADO
Anton-Fehr-Straße 6, Kempten, Tel.: 0831 770660

KINDERTAGESSTÄTTE LEUBAS
Feldweg 3, Kempten, Tel.: 0831 5706860

KINDERTAGESSTÄTTE IM WIESENGRUND
Hanebergstraße 36, Kempten, Tel.: 0831 65826

KINDERHAUS KLECKS (KITA)
Rottachstraße 17, Kempten, Tel.: 0831 25257336

INTEGRATIVE KINDERTAGESSTÄTTE UND -KRIPPE KIESELSTEIN
Auf der Ludwigshöhe 2, Kempten, Tel.: 0831 99593230

INTEGRATIVE KINDERTAGESSTÄTTE MITEINANDER
Schraudolphstraße 22, Kempten, Tel.: 0831 12770

INTEGRATIVE KINDERTAGESSTÄTTE OBERLINHAUS
Freudental 3, Kempten, Tel.: 0831 12114

SOZIALE EINRICHTUNGEN

DIAKONISCHES WERK
www.diakonie-kempten.de
Geschäftsstelle, St.-Mang-Platz 12, 87435 Kempten
Tel.: 0831 54059-101
Mail: verwaltung@diakonie-kempten.de

KIRCHLICHE ALLGEMEINE SOZIALARBEIT (KASA)
St.-Mang-Platz 10, Tel.: 0831 54059-310

KURBERATUNG MÜTTERGENESUNGSWERK
St.-Mang-Platz 10, Tel.: 0831 54059-311

DIAKONIEKAUFHAUS
St.-Mang-Platz 14, Tel.: 0831 54059-320

FLEXIBLE JUGENDHILFEN
St.-Mang-Platz 6, Tel.: 0831 54059-400

SCHULDNERBERATUNGSSTELLE
Illerstraße 13, Tel.: 0831 54059-331
Bürozeiten: Mo bis Fr 9.00–12.00 Uhr
Termine nur nach Vereinbarung

ASYLSOZIALBERATUNG
Rübezahlweg 4, Tel.: 0831 57538571

STADTTEILBÜROS
St.-Mang: Im Oberösch 3, Tel.: 0831 9605700
Thingers: Schwalbenweg 71, Tel.: 0831 5124927

PFLEGE/BETREUUNGSEINRICHTUNGEN

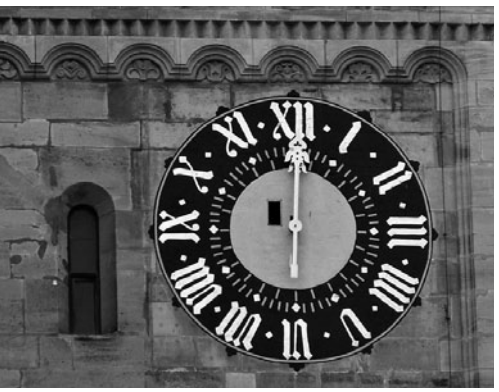
SOZIALPSYCHIATRISCHES ZENTRUM
St.-Mang-Platz 12, Tel.: 0831 54059-201

TAGESPFLEGE DER DIAKONIE
St. Mang: Hauffstraße 9, Kempten, Tel. 0831 9604080

EVANG. SOZIALSTATION
Freudental 9, Tel.: 0831 25384-510

SENIORENBETREUUNG HALDENWANG
Beim Wiedebauer 9, 87490 Haldenwang
Tel.: 08374 586588

ALTEN- UND PFLEGEHEIM
Wilhelm-Löhe-Haus, Freudental 9, Tel.: 0831 25384-110



JEDEN MITTAG UM ZWÖLF

Dem Pfarrer in einer kleinen Dorfkirche fiel ein alter, bescheiden wirkender Mann auf, der jeden Mittag um Zwölf die Kirche betrat, sich einen kurzen Moment vor das Kruzifix stellte und die Kirche nach einer Minute wieder verließ. Diese ungewöhnliche Art machte den Pfarrer neugierig, so passte er den Alten eines Tages ab, um ihn zu fragen, was er denn da immer in der Kirche tue. Dieser antwortete ihm: „Ich gehe hinein, um zu beten." Das verwunderte den Pfarrer und er erwiderte: „So ein kurzes Gebet gibt es nicht." Der Alte sagte: „Ich kann kein langes Gebet sprechen, aber ich komme jeden Tag um zwölf Uhr und sage: ‚Jesus, hier ist Johannes'. Dann warte ich einige Augenblicke und er hört mich."

Einige Zeit später musste Johannes ins Krankenhaus. Ärzte und Schwestern stellten bald fest, dass er auf die anderen Patienten eine heilsame Wirkung hatte. Die Nörgler nörgelten weniger und die Traurigen konnten wieder lachen. „Johannes", bemerkte die Stationsschwester irgendwann zu ihm, „alle sagen, du hast diese Veränderung bewirkt. Immer bist du gelassen, fast heiter." „Liebe Schwester", meinte Johannes, „dafür kann ich nichts. Das kommt durch meinen Besucher." Doch niemand hatte bei ihm je Besuch gesehen. Er hatte keine Verwandten mehr und auch keine engeren Freunde. „Dein Besucher", fragte die Schwester, „wann kommt der denn?". „Jeden Mittag um Zwölf. Er tritt ein, steht am Fußende meines Bettes und sagt: ‚Johannes, hier ist Jesus'".

Nach einer alten Erzählung

ev5 ist eine gemeinsame Publikation von St.-Mang-Kirche, Christuskirche, Johanneskirche, Markuskirche sowie der Matthäuskirche.